

BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 30 | 74. JAHRGANG | 26. JULI 2018

Bottmingen

- Programm zum 1. August..... 2
- Ein herzliches Willkommen..... 2
- Naturschutzgebiet am Birsig..... 2

Oberwil

- Öffnungszeiten über 1. August.... 6
- Feuerwerk..... 6
- Verbotene Gartenpflanzen..... 6

Therwil

- Programm Bundesfeier..... 12
- Ersatzwahl Schulrat..... 12
- Verlängerung Ruftaxi..... 12

Ettingen

- Bundesfeier..... 14
- Umgang mit Feuerwerk..... 14
- Verkehrspolizeiliche Anordnungen. 14

Leimental

- Trockenheitsschäden an Bäumen . 9
- Gartenbad-Öffnungszeiten..... 9
- Tanznachmittag mit Gio..... 9

Regio

- Gedanken zum 1. August..... 8
- Entenfamilie beim Känelmatt-Teich. 8

Sport

- Fraumatt-Schwinget..... 16
- FFC Therwil Fussballturnier..... 16

Kirchen

- Konzert St. Margarethenkirche... 10
- Sommerlager des Blairings..... 10

Was und wo ist eigentlich Heimat?

Die Schweiz feiert am kommenden Mittwoch, 1. August, ihren Geburtstag. Im Jahre 1291 trafen sich die drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden auf der Rütliwiese und schlossen sich im «Ewigen Bund» zusammen. Ob sich dies historisch tatsächlich so abspielte, darüber sind sich auch Historiker nicht einig.

Heimat? Heimat! Ein Begriff und eine Definition, die im Alltag, im Sport und in der Politik verwendet wird. Alle sagen Heimat, doch die Erklärung für dieses grosse Wort ist mannigfaltig und komplex. Wir haben versucht, kurz eine – zugegeben sehr formelle – Definition zu finden:

Der Begriff Heimat verweist zumeist auf eine Beziehung zwischen Mensch und Raum. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird er auf den Ort angewendet, in den ein Mensch hineingeboren wird und in dem die frühesten Sozialisationserlebnisse stattfinden, die nächste Charakter, Identität, Mentalität und Weltanschauung respektive -anschauung bezieht. Der Begriff «Heimat» befindet sich in ständiger Diskussion.

In dieser Ausgabe haben sich zwei Persönlichkeiten Gedanken zum 1. August, und demzufolge auch (in-)direkt zu Heimat, welche bei sehr vielen Menschen intensive Emotionen (oft nationalistischer-patriotischer Art) hervorruft, gemacht. Im redaktionellen Teil von



Auf der Rütliwiese fand im Jahre 1291 der Schwur für den «Ewigen Bund» statt. Aus der einstigen Eidgenossenschaft wurde im Laufe der Jahrhunderte die heutige Schweiz. Foto: zVg

Oberwil haben wir **Claude Janiak** (der zugleich Festredner an der Oberwiler 1.-August-Feier sein wird) diverse Stichwörter vorgelegt – und der Baselbieter Ständerat hat profund und tiefgründig hiezu geantwortet.

Walter Bochsler ist Historiker mit Studium an der renommierten Universität Sorbonne (Paris), Buchautor, war Vikar und Seelsorger im Leimental und ist seit einem Jahr pensionierter Pfarrer (zuletzt in der römisch-katholischen Kirchgemeinde Pfeffingen). Eigentlich wollten wir seinen Artikel als Frontchronik publizieren; doch der Birsfelder hat sich derart viele, profunde Gedanken

zum 1. August und zur Schweiz (und dessen Bewohnern) gemacht, dass wir seinen Text im Teil Regio veröffentlichen mussten.

Was «Walti» schreibt, ist ein MUSS für jede Leserin und jeder Leser. Richtig gelesen, erfährt man, was Heimat ist – oder zumindest in der heutigen Zeit sein müsste. Wir wünschen allen eine schöne Bundesfeier – in Therwil bereits am 31. Juli, in Bottmingen und Oberwil am 1. August. In Erinnerung, dass die Schweiz, oder korrekter die Eidgenossenschaft, heuer ihren 727. Geburtstag feiert. Darauf dürfen wir ALLE stolz sein!

Georges Küng

PC - PIRA
Reparatur Shop Schule Datenrettung
Passage 10 4104 Oberwil / 061 401 40 80

Lenovo
- i5 CPU KabyLake
- 8 GB Ram
- HD Graphics 630

PIRA HILFT
NEU
CHF869.--
Reparaturen in 1-3 Tagen
PIRA SOFORT-HILFE Tel. 061 401 40 80 OBERWIL

hp IBM acer dell

KOMPETENT SCHNELL ZUVERLÄSSIG

Bürgli tv hi-fi video foto
Oberwilerstrasse 21, 4106 Therwil, Tel. 061 721 44 44

JORDI Hifi - TV - Video
Kirchgasse 4, 4153 Reinach, Tel. 061 711 75 30

GRUNDIG

Betten-Haus Bettina

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

Hyundai NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Ihr Hyundai-Partner.

garageruf
Garage Ruf AG
Ringstrasse 23
4106 Therwil
Tel. 061 425 97 00

Wir **sichern** Ihr Zuhause.

Beratung und Installation durch

kolb AG

Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch

WETTSTEIN & WÄNNER

Spenglerei + Bedachungen

4106 Therwil
Mühleweg 8a

Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info: 076 718 14 08

20% auf ausgewählte Ware

• alle Liegen von LAFUMA
• GLATZ-Sonnenschirme Sunwing/ Alu Twist
• alle ausgestellten Lounge-Möbel

Schmitt Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de

Steu Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteu.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfeldens Müssmattstr. 85

Caramelköpfl vom Grill
das verrückteste Dessert für den 1. August!

Tenzen

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttens · Partyservice
www.goldwurst.ch

www.rssm.ch

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Immer eine gute Wahl

drixl.ch UMZÜGE TRANSPORTE KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

Wir suchen in Basel und Umgebung

Einfamilienhaus oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

Brauchen Sie einen sauberen **MALER** der da ist, wenn man ihn braucht? Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte: **S. Guyon, Natel 079 752 66 15**

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie Einsatzwannen aus Acryl Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau

info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

mathis fleisch & feinkost dornach - therwil

Aktuell zum Nationalfeiertag
glustige Spiessli für den Grill und dazu viele verschiedene Biere aus der Region!

regionale Qualitätsprodukte zu fairen Preisen
www.mathis-fleischundfeinkost.ch

BiBo-Kontakt
Telefon 061 264 64 34
redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Inserieren: **AZ Anzeiger AG**
Telefon 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

R. Tanner
Maler/Tapezierer/Reinigungen
günstig, sauber und zuverlässig
Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch
K484560

Kaufe Gebrauchtwagen
Motorräder, Busse und Lieferwagen. Gute Barzahlung, gratis Abholung. Telefon 076 334 16 86 (auch Sa und So) mansour.handel@gmail.com

Die Ausgabe in der Woche 31 erscheint am Freitag, 3. August 2018.

Bis zu **50%** auf ÖV, Hotels und Markenerlebnisse

raiffeisen.ch/schweizer-marken

Die Leimentaler Raiffeisenbanken

Erleben Sie die Schweizer Firmenlandschaft mit exklusiven Vorteilen.

RAIFFEISEN



GEMEINDEINFORMATIONEN

1. AUGUST 2018

1. August Programm 2018

! Aus Sicherheitsgründen ist das Abbrennen von privatem Feuerwerk auf dem gesamten Festareal verboten!

Feier auf dem Pausenplatz beim Schulhaus Talholz, im Festzelt

ab 17 Uhr	Salto Trampolino in Betrieb
18 Uhr	Festwirtschaftsbeginn
18.20 Uhr	Begrüssung durch das Gemeindepräsidium
18.30 bis 19 Uhr	Apéro von der Gemeinde offeriert, musikalisch begleitet vom Musikverein Bottmingen
ab 18.45 Uhr	Vorbereitung Kinder-Ballonwettflug
19.30 Uhr	Start Ballonwettflug
20.15 Uhr	Festansprache durch Thomas Bollinger, ein Bottminger beim Schweizer Korps für Humanitäre Hilfe
21.15 Uhr	Abgabe von Lampions an die Kinder mit anschliessendem Lampionumzug
22.00 Uhr	Feuerwerk

 Festwirtschaft - Selbstbedienung

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi 8-12/13.30-17 Uhr
Do 8-12/13.30-18 Uhr
Fr 8-12/13.30-16 Uhr

Öffnungszeiten

Mo 9.30-12 Uhr
Di 9.30-12/13.30-17 Uhr
Mi 9.30-12 Uhr
Do 9.30-12/13.30-18 Uhr
Fr 9.30-12 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

BESTATTUNGSBÜRO

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11-12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfahren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Grünabfällen
Freitag, 27. Juli, 3./10./17./24. und 31. August 2018

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 31. Juli 2018

Der BirsigtalBote
im Internet
www.bibo.ch

GRATULATIONEN AUGUST



GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

Donnerstag, 9. August: **Patricia und Helmut Zondler-Brown**
Donnerstag, 9. August: **Verena und Werner Schwarz-Gloor**
Donnerstag, 16. August: **Johanna und Anton Stocker-Frech**
Freitag, 24. August: **Julia und Zvonimir Perhaj-Gardani**

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren, wünschen ihnen ein schönes Fest und auf ihrem weiteren Lebensweg viel Gefreutes, gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Gemeinderat

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Öner Ekin, *20. März 2018, Tochter der Captug Öner Ilke und des Öner Muharrem
Chadoroski Lijan, *26. Mai 2018, Sohn der Chadoroski geb. Baftiri Farije und des Chadoroski Djeihan

Trauung

22. Juni 2018: **Girod geb. Ammann Nathalie und Girod Roman**

VERANSTALTUNGS-KALENDER

1. August

Bundesfeier
Mi, ab 18 Uhr Festwirtschaft; der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner zur traditionellen Bundesfeier auf den Pausenplatz beim Talholzschulhaus ein.
Einwohnergemeinde

6. August

Jassnachmittag für Frauen und Männer ab 50
Mo, 14-17.30 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, keine Anmeldung erforderlich, Infos: Margrit Hess, Tel. 061 421 68 93, oder Silvia Burkhalter, Tel. 061 421 18 05,
BOZ Bottminger Zentrum

22. August

Internet-Café für alle 50+
Mi, 14-16 Uhr, im BOZ, Therwilerstrasse 14, Teilnahme nur mit Anmeldung möglich (die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt), Anmeldung bei Eva Küpfer, Tel. 061 302 59 12
BOZ Bottminger Zentrum

30. August

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Anmeldung erforderlich (Tel. 061 361 98 77)
Senioren für Senioren

31. August

Jubiläumsfest 125 Jahre TV Bottmingen
Fr, 16 Uhr, Start zum dreitägigen Dorffest aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums des TV Bottmingen
Turnverein Bottmingen

Wiederkehrendes

«Bottmiger Wuchemärt»
Di, 8.30-11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

Kein «Mami's Treff» während der Schullferien

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Vereine oder www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Veranstaltungskalender

GEMEINDEVERWALTUNG

Spezielle Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am **Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen**. Informationen bei einem Notfall und die entsprechenden Pikettdienste erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 426 10 10.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeindeverwaltung

Ein herzliches Willkommen

Am 2. August 2018 wird in der Gemeindeverwaltung Lorena Belloni aus Münchenstein (Jg. 2000) ihre Ausbildung zur Kauffrau E-Profil beginnen. Sie wird die verschiedenen Verwaltungsabteilungen während den nächsten drei Jahren kennenlernen und durchlaufen. Wir heissen Lorena Belloni herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg, aber auch den nötigen Fuss, um im Berufsleben Fuss zu fassen und die neuen Herausforderungen meistern zu können. Wir freuen uns, sie ins Team der Gemeindeverwaltung aufnehmen und gut begleiten zu dürfen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Naturschutzgebiet am Birsig

Das Naturschutzgebiet am Birsig, das nun schon seit über zehn Jahren besteht, hat sich sehr gut entwickelt. Ein Problem stellt aber der Zaun dar, denn dieser fällt immer wieder Vandalen zum Opfer – so auch einmal mehr in den letzten Wochen. Dies verursacht der Gemeinde jedes Mal unnötige Kosten und Aufwand. Vor diesem Hintergrund wurde beschlossen, versuchsweise auf den Zaun zu verzichten und in einem ersten Schritt die defekte Zaunseite zu entfernen (Bereich zu den Gleisen hin). Der Zaun zum Birsigbereich hin soll dann entfernt werden, wenn sich zeigt, dass die Naturschutzregeln auch ohne «künstliche Begrenzung» eingehalten werden.



Wir bitten deshalb alle Spaziergänger/-innen, Hundebesitzer/-innen, Nutzer/-innen des Spielbereichs etc. darum, sich an die (auch vor Ort angeschlagenen) Regeln zu halten. Besten Dank.
Gemeindeverwaltung

Viele Pflanzen und Tiere sind für ihr Überleben auf Naturschutzgebieten angewiesen. Wir respektieren diese Lebensräume und halten uns deshalb an Markierungen, Anweisungen und an die nachfolgenden

Naturschutz-Regeln

- Wege nicht verlassen und Hunde an der Leine führen
- Keine Feuer entfachen und Abfälle wieder mitnehmen
- Tiere nicht stören, fangen oder töten
- Pflanzen weder pflücken noch ausgraben
- Keine Tier- und Pflanzenarten aussetzen

Unsere Rücksichtnahme gibt der Natur eine Chance.



Diese Woche aktuell:
senioren4103.ch

... ganz in Ihrer Nähe!
Waldshut-Tiengen, Laufenburg, Lörrach, Bad Säckingen, Rheinfelden, Albrück

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung. Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!
Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!
www.hochrheincasino.de

Number One
8X am Hochrhein

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.



Am Dorffest gibt es hochstehende Turnwettkämpfe



Sturzhang, Auskugeln und Salti zum Abgang – der Schaukelring-Wettkampf am Dorffest wird garantiert spektakulär.



Nicht minder attraktiv werden die Vorführungen der Team-Aerobic-Gruppe des TV Bottmingen sein.

Fotos: zVg

Nebst Rummelplatz, Festzelt, musikalischer Unterhaltung (BiBo berichtete in der letzten Ausgabe) und feinsten Kulinarik bietet das Bottminger Dorffest (125 Jahre TV Bottmingen) auch Wettkämpfe mit turnerischen Höhepunkten, ja Höhenflügen.

Ein Turnverein ist primär ein Sportklub, der seinen Aktivmitgliedern eine Vielzahl an Sportarten (also nicht nur Turnen) anbietet. Das ist beim TV Bottmingen nicht anders, obwohl das «Kerngeschäft» weiterhin das Turnen, in seiner ganzen breiten Palette, bleibt.

Und so kommt es, dass beim dreitägigen Dorffest, über das BiBo seit Wochen

vorberichtet, nebst der Geselligkeit, Kulinarik und dem Zusammensein, auch sportliche Leckerbissen zu geniessen sind. Das OK hat uns verraten, was die Besucherinnen und Besucher alles erwarten dürfen.

Am Samstag, 1. September, finden ab 11 und bis 17 Uhr Team-Aerobic- und Schaukelring-Wettkämpfe statt. Die Rangverkündigung wird um 19 Uhr sein. Und den Besuchern sei schon jetzt garantiert: Langweilig wird der Wettkampf ganz bestimmt nicht: Im Team-Aerobic werden Schritte und Bewegungskombinationen verschiedener Schwierigkeitsgrade vielseitig und originell kombiniert, ergänzt durch Akrobatik und Kraftle-

mente. In der Kategorie Aktive und Jugend werden viele renommierte Vereine zu bewundern sein. Die Vorführungen finden auf einem Feld von 12x12 oder 12x18 Meter statt; die Darbietungen werden von einem sechsköpfigen Wertungsgericht bewertet. Von einem «kein bisschen Herumtanzen» keine Spur – Team-Aerobic ist knallharter und anstrengender Sport! «Wir erwarten Top-Vereine aus dem Kanton Baselland, zum Beispiel den amtierenden Kantonalmeister TV Sissach. Dazu kommen weitere Spitzenvereine aus dem Aargau und Luzern», erklärt Kathrin Unternährer, Chefin Sport-Events im OK 125 Jahre TV Bottmingen.

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt ist der Schaukelring-Wettkampf. Die atemberaubenden Ringvorführungen werden an einem extra für den Wettkampf aufgestellten Ringgerüst vorgeführt (siehe Foto). «Auf vier bis sechs Ringbahnen werden Turnelemente wie Sturzhang, Auskugeln und Saltos aneinandergereiht, synchron und in einer Choreografie mit Musik. Die ästhetischen Turnabfolgen und oft atemberaubenden Abgänge von den Schaukelringen werden ein Spektakel, das man nicht verpassen sollte», versichert Kathrin Unternährer. «Im Schaukelring-Wettkampf werden renommierte Turnvereine aus dem Baseltal an den Start gehen. Dazu auch der STV Benken,

der jedes Jahr zahlreiche Podestplätze erreicht und an den Schweizer Meisterschaften jeweils zum Favoritenkreis zählt», ergänzt sie.

Die Turnerinnen und Turner der teilnehmenden Vereine freuen sich schon jetzt auf einen grossen Besucheraufmarsch.

BiBo ist sicher, dass unsere Leserschaft die vielen Trainingsstunden (und unzähligen Schweisstropfen) mit einem Grossaufmarsch und lautem Support honorieren wird. Aber zuerst trifft sich «tout Bopmige» am kommenden Mittwoch an der 1.-August-Feier und feiert gemeinsam den Schweizer Nationalfeiertag!
Georges Küng

KURSE

BOTTMINGER ZENTRUM

Meridian Yoga und Meditation

Meridian Yoga ist eine japanische Yoga-Technik, welche Geist und Körper entspannt. Mit einfachen Bewegungen stärken Sie Ihr Immunsystem.

Kursort: BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen
Kursbeginn: Donnerstag, 20. September, 9x, 19–20 Uhr, (ausgenommen 25. Oktober, 6. Dezember sowie Schulferien und Feiertage). Einstieg jederzeit möglich.

Kosten: Fr. 180.– für BOZ-Mitglieder, Fr. 230.– für Nichtmitglieder. Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Mitbringen: Warme und bequeme Kleidung, Socken, kleines Kissen und eine Matte. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Anmeldefrist bis 11. September bei der Kursleiterin Megu Matsumoto, Meridian Yoga-Lehrerin, Tel. 076 785 20 12 oder E-Mail: hasuno8na444@gmail.com

Japanisch für Anfänger

Wollten Sie schon immer mehr über Japan wissen? Megu Matsumoto bringt Ihnen die japanische Sprache sowie die Kultur Japans näher.

Kursort: BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen
Kursbeginn: Mittwoch, 19. September, 10x, 19.30–20.30 Uhr (ausgenommen 24. Oktober sowie Schulferien und Feiertage).

Kosten: Fr. 200.– für BOZ-Mitglieder, Fr. 250.– für Nichtmitglieder. Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Anmeldefrist bis 11. September bei der Kursleiterin Megu Matsumoto, Japanisch-Lehrerin, Tel. 076 785 20 12 oder E-Mail: hasuno8na444@gmail.com

BOZ

BOTTMINGER ZENTRUM

BOZ Bottminger Zentrum

Telefon 061 421 23 71

(Di 9–11 Uhr)

info@bottmingerzentrum.ch

www.bottmingerzentrum.ch

DIES UND DAS

BOTTMINGER WUCHEMÄRT

Märktkalender bis Mitte August



Besuchen Sie unseren Markt, auch wenn das Angebot leicht reduziert ist. Früchte und Gemüse hat es sehr viel!

31.07. zwei Gemüsestände, Brot und Gebäck von Zihlmann, **kein Fischverkauf**, Märtkaffi offen!

7.08. zwei Gemüsestände, Brot und Gebäck wieder von Caroline. Käse- und Weltstand, **kein Fischverkauf**, Märtkaffi offen!

14.08. alle wieder da: zwei Gemüsestände, Brot und Gebäck von Caroline, Käse- und Weltstand, Fischverkauf, Oswaldprodukte, Märtkaffi offen!

Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

SCHLOSSBAD BOTTMINGEN

Schwimmen mit Stil beim TVB

Das Schlossbad Bottmingen ist in diesen Wochen der wohl beliebteste Aufenthaltsort im ganzen «BiBo-Land». Bei den aktuell herrschenden Temperaturen von 30 Grad plus (wir stehen übrigens mitten in den Hundstagen!) ist der Gang ins schönste Gartenbad der Region Nordwestschweiz eine Wonne.

Die Männerriege des TV Bottmingen ist bekannt dafür, dass sie auch während der Sommerferien aktiv sind respektive sportlich bleiben. Und so ging es Mitte Juli im Rahmen des Sommerprogrammes in die «Badi», wo «Schwimmen mit Stil» auf dem Programm stand. BiBo hat erfahren, dass acht (unerschrockene) Herren mitmachten und sich der Härteprüfung – 500 Meter schwimmen am Stück – stellten. Diese Parforceleistung gilt übrigens auch, um das beliebte Baseltaler Sportabzeichen (BiBo berichtete mehrmals) zu erlangen. «Tätschmeister» der ganzen Übung war übrigens

Toby Herrlich, Schwimmcoach und Inhaber des bekannten Fischlädli in Oberwil.

Wir haben erfahren, dass sich die wackeren Turner vorgängig gut eingeturnt haben. Neudeutsch heisst es wohl Stretching – und es wurden auch einige technische Fragen beantwortet, bevor es gruppenweise ins kühle Nass ging. Zur absoluten Sicherheit war auch der Chef-Badmeister, Walter Imhof, zugegen, der mit Argusaugen schaute, dass das Oktett auch stilsicher schwamm. Und nicht etwa anderen Badegästen (eventuell Damen) nachschaute... Böse Zungen behaupten zwar, dass die Stärke der acht Exponenten der Bottminger Männerriege eher im Trockenen als im kühlen Nass liegen...

BiBo geht aber davon aus, dass nach dem kühlen Nass es durchaus etwas Kühles zum Trinken gab. Und gratuliert dem Oktett zu seiner sportlichen Leistung. Chapeau!
Georges Küng

REKLAME

Familienzoff!

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 ist immer für dich da!

Kleines oder grosses Problem?

Telefon Nr. 147

SMS an 147
www.147.ch

Spendenkonto 80-3100-6
projuventute.ch



«Dinu», Fritz Fiechter, Ernst Bringold mit Chef-Badmeister Walter Imhof nach dem 500 Meter schwimmen am Stück.

Foto: zVg

Little NASHVILLE
Country- & Landgasthof
Baselstrasse 176 | CH - 4253 Liesberg

Good-bye & Welcome!

Liebe Gäste
Gerne feiern wir mit Euch am 1. August 2018 die Schlüsselübergabe des Country- & Landgasthofs „Little Nashville“ der bisherigen Besitzer Veréne & Urs Waser an die neue Besitzerin Doris Schindelholz.

Ab 2. August eröffnet das „Little Nashville“ auch als Restaurant und wir verwöhnen Sie gerne jeweils von Mittwoch bis Sonntag.

Datum: Mittwoch, 1. August 2018
Zeit: ab 15.00 Uhr

Wir verwöhnen Dich/Sie mit einem grossen BBQ à discretion (CHF 55.- p.P. / oder à la carte) & musikalisch mit einem Country Konzert mit

DORIS ACKERMANN'S ACOUSTIC PROJECT!
Wir freuen uns!
Doris Schindelholz & Team

FLORA VERA
Ab 2. August im „Little Nashville“ (immer Do + Fr)

Für eine optimale Vorbereitung benötigen wir Ihre/Deine Anr./Abmeldung bis spätestens 30.07.2018 via: info@littlenashville.ch

!

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im BirsigtalBote

Die Ausgabe in der Woche 31 erscheint am Freitag, 3. August 2018.

BirsigtalBote
Anzeigen-Anzeiger für das Birsigtal
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Open Air Kino, Schloss Gilgenberg, Zullwil
04. bis 11. August 2018 – moviemania.ch

M O V I E M A N I A

SA	04. 08. 18	Lion	KNECHT
SO	05. 08. 18	Im Rausch der Sterne	KOHLER
MO	06. 08. 18	Downsizing	I=M
DI	07. 08. 18	The big sick	Herba Plastic
MI	08. 08. 18	Flitzer	SCHWARZBUERE APOTHEKE BREITENBACH
DO	09. 08. 18	Wonder Woman	ONLINE TREUHAND AG
FR	10. 08. 18	Manchester by the Sea	Auto Wydematt AG
SA	11. 08. 18	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt.	Baloise Bank SoBa

Online-Vorverkauf: moviemania.ch
Ticket-Vorverkauf: Blumengeschäft Spiritflowers Zullwilerstrasse 1, Nunningen Tel 061 793 03 04 (bis 28. 07. 2018)
RUF MODE Vorstadtplatz 5, Laufen Tel 061 761 60 60 (bis 03.08.2018)
Telefonische Reservierung an den Aufführungstagen ab 14 Uhr. Tel 077 462 03 69

Die Raiffeisenbanken Gilgenberg und Laufental-Thierstein unterstützen diesen Anlass. Mitglieder erhalten eine Eintrittsvergünstigung von CHF 5.00. Bons sind in allen Geschäftsstellen der Banken erhältlich. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Gedeckte Sitzplätze sind vorhanden. Bitte keine Schirme während der Vorführung.

Alle Filme in Deutsch
Vorführungen ab ca. 21.15 Uhr
Toröffnung: 19.30 Uhr
Eintritt pro Aufführung: CHF 15.-
Es gibt kulinarische Leckerbissen.

Ticketpartner: **RAIFFEISEN**
Hauptsponsoren: **WOCHENBLATT** (Anzeiger für das Schwarzbühlental und das Laufental)
ObZ Oberbaselbieter Zeitung, BiBo

Der Reinhardt Verlag wünscht allen Lesern schöne Ferien
reinhardtverlag

1. August-Brunch
auf dem Bauernhof
In den Spitzen 5, 4242 Laufen

Anmeldung an 061 761 60 39
oder: info.neuhof@gmail.com

Weitere Infos unter
www.neuhof-schüüre.ch

FUSSBALLCLUB BLACK STARS BASEL 1907

Sommer-nachtsfest
Sportanlage Buschweilerhof

Freitag, 3. August 2018
19.30-24.00: **DIE FLIEGER** e BASLER BÄND
Eintritt Fr. 10.-

Samstag, 4. August 2018
19.00-01.00: **MUNTER MACHER**
Eintritt Fr. 10.-

Sonntag, 5. August 2018
11.00-15.00: **Alpenland Sepp & Co.** Eintritt Fr. 10.-
15.00-18.00: **Hansheini Kaufmann Lily Baumann** Eintritt Frei

Das ABC des Erfolges ist Werbung

Pflüger- Zapfwällächilbi in Ettingen
4./5. August 2018

Festwirtschaft
Zapfwellenbremse
Oldtimerausstellung
Säulrennen
Kinderparadies
& noch vieles mehr!

Samstag ab 19 Uhr Zapfwellenbremse, Festbetrieb & Live-Musik
Sonntag ab 10 Uhr Regionales Wett- & Plauschpflügen

Schloss-Baum
freundlich lädt ein
Landjugend Thierstein-Laufenal

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!
Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

Wohnen im Grünen - mitten in Basel.
www.maienhof.ch | 061 225 50 90

trimag
trimag Treuhand-Immobilien AG Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung oder Bauland in der Region?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

valllunga.ag
IMMOBILIEN

Neue Eigentumswohnungen in Duggingen
hindernisfrei und altersgerecht und nach LEA konzipiert

Besichtigung & persönliche Beratung:
Rufen Sie uns an. Gerne zeigen wir Ihnen verschiedenen Materialisierungsmöglichkeiten, geben Ihnen Auskunft über die Preisspanne und beraten Sie kompetent.

2.5-Zi. Wohnungen ab CHF 455'000.-
3.5-Zi. Gartenwohnung (172 m² Gartenfläche) ab CHF 675'000.-

Tel. 061 331 55 77 | beck@valllunga.ch | www.tiergarte.ch

Wir vermieten **komplett sanierte 4½-Zimmer-Dachwohnung** Im Winkel 9, Ettingen
Miete inkl. NK CHF 1890.- mit Cheminée, geräumigem Wohn-/Essbereich, zwei Nasszellen, Parkettböden und Balkon. Ein Einstellhallenplatz inklusive.
Einstellhallenplätze: Grosswagen: CHF 140.- Kleinwagen: CHF 90.-

Zu verkaufen in **Wahlen bei Laufen** sonnige, schöne **3½-Zi.-Dachwohnung** mit Balkon, an ruhiger Aussichtslage, Wohnfläche 90 m², Baujahr 1997.
Preis Fr. 460'000.- inkl. Garage und Parkplatz.
Weitere Details und Fotos unter newhome.ch Imcode: P7G5
Telefon 061 791 18 39

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061/378 82 30 www.baelimmo.ch

www.bibo.ch

Bau & Renovieren

IVANO BRUNONI
GIPSERGESCHÄFT
Bottmingerstrasse 38, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 29 42, info@brunoniag.ch

Wir gipsen alles ...
... ausser Beinbrüche

Flühmann
HEIZUNGEN
SANITÄR
LÜFTUNGEN
ALTERNATIVE ENERGIEN

30 Jahre

W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
info@fluehmann-heizungen.ch
www.fluehmann-heizungen.ch

TONI SEILER
Baugeschäft
4104 Oberwil 061 402 02 02

Beratung, Planung und Ausführung von:

- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteine und Beläge
- ▲ Fassadenrenovierungen und Isolationen

info@toniseiler-baugeschaef.ch
www.toniseiler-baugeschaef.ch

SILVIO CADUFF GmbH
Wand- und Bodenbeläge

aus Keramik, Naturstein und Glasmosaik.

Umbauten, Renovationen, Neubauten, Reparaturen und Silicon Abdichtungen.

Felsplattenstrasse 29
4106 Therwil 079 226 85 10
www.plattenleger-5vor12.ch
info@plattenleger-5vor12.ch

Haslerdach

Steil- und Flachbedachungen, Fassadenbau, Isolationen Bauspenglerei, Dachreparaturen Dachfenstereinbau+Service

Hasler Bedachungen AG
Mühlemattstrasse 25, 4104 Oberwil
Tf 061 401 22 66 / Fx 061 401 22 67

VELUX
isofloc

www.haslerdach.ch

MALERGESCHÄFT

BACHMANN
4104 OBERWIL

Büro: Auf der Wacht 9
Werkstatt: Hohestrasse 134
Tel. 061 403 92 24
Fax 061 403 92 25
bachmann-maler-gmbh@bluewin.ch
www.bachmann-maler.ch

Feuz Parkett AG

Treppen und Böden schleifen und versiegeln.
Neuverlegung und Reparaturen von Parkett.
Montage von Laminat und Sockelleisten.

Postfach 167
Büro: 4114 Hofstetten
Lager: Mühlemattstr. 7 4112 Bättwil

4106 Therwil
Tel. 061 733 00 22
Fax 061 733 00 23

info@feuz-parkett.ch
www.feuz-parkett.ch

Ihr persönlicher Maler und Dienstleister von hier für die Region.
Exakt, zuverlässig, persönlich, professionell.

Maleratelier
Andreas Michel

Maler- + Tapeziererarbeiten, Gipserarbeiten, Allrounderarbeiten und Unterhaltsarbeiten

4106 Therwil, Mobil 076 344 28 70
www.michel-maler.ch

Gutzwiller

IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT

Elektro Gutzwiller AG
Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Telefon 061 406 10 10
Telefax 061 406 10 07
info@elektro-gutzwiller.ch
www.elektro-gutzwiller.ch

Gschwend AG
Sanitär-Heizung-Schwimmbad-Solar-Planung

Bad und Pool vom Gschwend...
Sie voll im Trend!

Therwilerstr. 7 | 4107 Ettingen | 061 721 89 80
www.san-gschwend.ch

«Wir gipsen alles – ausser Beinbrüche»

Was vor 40 Jahren als Einzelfirma begann, ist längst zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Die Firma Ivano Brunoni AG mit Sitz in Oberwil ist DAS Gipsergeschäft im Leimental und Umgebung.

Ivano Brunoni vorzustellen, wäre in etwa, Wasser in den Birsig oder Eulen nach Athen tragen zu wollen. Denn es war diese charismatische Persönlichkeit, welche im Jahre 1978 seine Einzelfirma gründete. Drei Jahre später konnte er den ersten Mitarbeiter einstellen. Wer Ivano Brunoni (und zwar Firma und Inhaber) denkt, sagt im gleichen Atemzug auch Erfahrung, Fachwissen, Kundennähe und Vertrauen. Tugenden, welche der Oberwiler und seine Mitarbeiter täglich vorleben.

Als typisches KMU-Unternehmen, das im «BiBo-Land» verankert ist und daher sehr geschätzt wird, ist dieses renommierte Fachgeschäft der Ansprechpartner für anspruchsvolle Arbeiten und individuelle Wünsche der Kundschaft, welche in der ganzen Nordwestschweiz zu Hause ist.

Bei Neu- und Umbauten bietet die Brunoni AG eine umfassende und kosteneffiziente Beratung mit nachhaltiger Situationsanalyse an. Die diversen Arbeitsbereiche, ob bei Leichtbau, Fassadenarbeiten oder im dekorativen Bereich, werden allesamt mit den neusten, umweltschonenden Materialien ausgeführt. Dafür garantieren die bestens ausgebildeten Mitarbeiter. Auch die Ausbildung des Nachwuchses liegt Ivano Brunoni am Herzen, denn neben einem Auszubildenden im 3. Lehrjahr wird in diesem Sommer ein zweiter Lehrling seine Ausbildung zum Gipser beginnen.

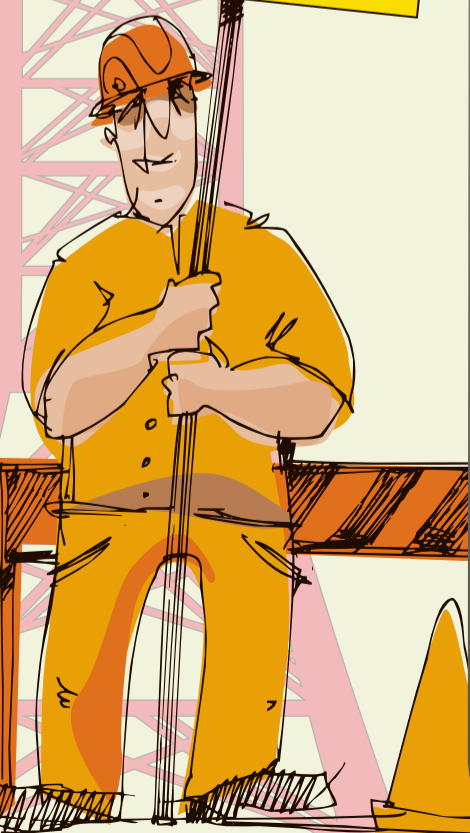


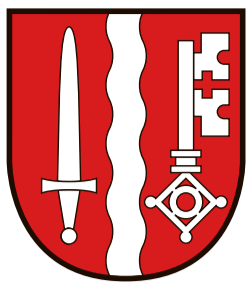
Mit Freude und berechtigtem Stolz kann Ivano Brunoni verkünden, dass sein Sohn Nico (24) seit 2014 im Geschäft mitarbeitet und zum gegebenen Zeitpunkt die Leitung der Firma übernehmen wird. Damit ist garantiert, dass die Erfolgsgeschichte dieses KMU mit der 2. Familiengeneration weitergeht – zur Freude der vielen Kunden, die genau wissen, dass bei Gipserarbeiten alle Wege nach Oberwil zu Ivano Brunoni führen.

Georges Küng

Ivano Brunoni AG
Gipsergeschäft
Bottmingerstrasse 38
4104 Oberwil
Telefon: 061 401 29 42
Telefax: 061 401 25 54
Internet: www.brunoniag.ch
E-Mail: info@brunoniag.ch

Die nächste
Handwerkerseite
erscheint am
23. August 2018





GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
www.oberwil.ch
Schalterzeiten
Mo, Mi 9.30-11.30/13.30-16.30 Uhr
Di 9.30-11.30 Uhr
Do 7-18.30 Uhr
Fr 9.30-11.30 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung
unter Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG SOZIALES

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAU

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

ABTEILUNG FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei
Mo 8-10 Uhr (bitte klingeln)
Mi 13.30-15.30 Uhr
Do 16-18 Uhr

WERKHOF

Sägstrasse 5
Mo-Fr 11.30-12/16-16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Öffnungszeiten über den 1. August

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben aufgrund des Nationalfeiertages am Mittwoch, 1. August 2018 geschlossen.
Zudem hat die Gemeindeverwaltung am Dienstag, 31. Juli 2018 bereits um 16 Uhr zu.
Für Todesfälle können Sie über die Hauptnummer der Verwaltung (Tel. 061 405 44 44) die Kontaktperson in Erfahrung bringen. Die Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für Ihr Verständnis und wünscht Ihnen einen schönen 1. August.
Gemeindeverwaltung

Feuerwerk am 1. August



Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist gemäss dem Polizeireglement der Gemeinde Oberwil §5 Abs.1 nur am 31. Juli und am 1. August sowie in der Silvesternacht gestattet. Wer gegen diese Bestimmung verstösst, kann mit einer Geldbusse bis zu 5000 Franken bestraft werden.
Bitte nehmen Sie beim Abbrennen von Feuerwerk auch auf die Nachbarschaft und die Umwelt gebührend Rücksicht. Personen und Sachen dürfen nicht gefährdet werden, und die auf der Verpackung vorgeschriebenen Sicherheitsabstände sind zwingend einzuhalten.
Gemeindeverwaltung

Ruftaxi-Fahrplan an der Bundesfeier

Damit Sie am 31. Juli die Bundesfeier in Basel unbeschwert geniessen können, bringt Sie das Oberwiler Ruftaxi auch dieses Jahr wieder bis um 5 Uhr morgens sicher nach Hause. Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen ein schönes Fest und eine gute Heimfahrt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Personelles im August 2018

Eintritte
Anfang August wird Marlen Fiechter ihre Tätigkeit als Leiterin Familien- und Schuler-gänzende Tagesstrukturen aufnehmen. Frau Fiechter hat einen Abschluss als Master of Arts in Educational Sciences in Basel und bringt langjährige Erfahrung als Lehrperson wie auch als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Bildung mit.
Ebenfalls auf Anfang August verstärken Carmen Bonatti und Jaqueline Friedli das Team des Mittagstisches. Frau Bonatti besitzt mehrjährige Erfahrung in der Kinderbetreuung und war als Spielgruppenleiterin tätig. Frau Friedli ist gelernte Klein-

kinderzieherin und arbeitete während vielen Jahren als Kleinkinderzieherin und Tagesmutter.
Im Schuljahr 2018/2019 darf das Team der Familien- und Schuler-gänzenden Tagesstrukturen zudem auf die Hilfe einer Praktikantin zählen. Roxana Eichenberger wird während eines Jahres die Bereiche Mittagstisch, Tagesstrukturen Primarschule und den Tageskindergarten unterstützen.
Anfang August wird Yves Bubendorf seine Tätigkeit als Landschaftsgärtner in Oberwil aufnehmen. Mit seinem Eintritt ist das Team des Werkhofes nach der Pensionierung von Markus Dill wieder komplett.

KANADISCHE GOLDRUTE

Verbotene Gartenpflanzen bedrohen einheimische Vielfalt



Kanadische Goldrute

Die Kanadische Goldrute, welche als beliebte Zierpflanze bis vor Kurzem noch verkauft werden durfte, steht gerade wieder in voller Blüte. Sie ist zwar schön anzusehen, die Freude an der Pracht ist aber schnell vorbei. Diese Pflanze gehört nämlich zu den besonders aggressiven Neophyten aus Übersee und breitet sich mit ihren unzähligen Flugsamen sehr rasch in der Umgebung aus. Sie gefährdet so unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt. Neophyten wie die Goldrute überwuchern und verdrängen viele wertvolle Blütenpflanzen, welche den Wildbienen, Schmetterlingen und vielen anderen Tieren als Nahrungsquelle dienen. Das Auspflanzen der Kanadischen und der Riesen-Goldrute (Solidago canadensis und S. gigantea) und anderer aggressiver Neophyten ist deshalb schweizweit verboten.

Neben der Destabilisierung wertvoller Lebensräume richten viele Neophyten auch Schäden an Bauten an und sind teilweise sogar gesundheitsschädlich (z. B. Ambrosia). Also helfen Sie bitte mit, unser Dorf von dieser Plage zu befreien und ersetzen Sie solche Pflanzen doch einfach durch schöne einheimische Arten. Im Bild sind einige wertvolle Pflanzen aufgeführt, die alle gelb blühen und sehr ähnliche Wuchsformen und Standortansprüche wie die Goldrute aufweisen.
Als Sofortmassnahme sind unbedingt die Blütenstände gleich nach der Blüte zu entfernen – also sobald sie sowieso

unansehnlich werden. Die entfernten Pflanzenteile dürfen auf keinen Fall im Gartenkompost entsorgt werden, um die weitere Ausbreitung zu verhindern. Da die Oberwiler Grünabfuhr in der Biogasanlage in Pratteln verarbeitet wird, welche die Samen durch Erhitzung vernichtet, ist der grüne Container als Entsorgungsweg sehr gut dafür geeignet.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe beim Schutz von Schmetterlingen und anderen bedrohten Nützlingen und wünschen einen schönen Sommer in Ihrem Blumengarten!



Einige einheimische Ersatzpflanzen: 1 Europäische Goldrute (Solidago virgaurea), 2 Leinkraut (Linaria vulgaris), 3 Goldaster (Aster linosyris), 4 Königskerze (Verbascum nigrum), 5 Rainfarn (Tanacetum vulgare), 6 Johanniskraut (Hypericum perforatum).
Fotos: zVg

VERANSTALTUNGS-KALENDER

1. August

Bundesfeier in Oberwil
16-24 Uhr, Wehrlinplatz
Einwohnergemeinde Oberwil

2. August

Töff Haie BLT Hock im Smuggler's Pub ab 19.30 Uhr
Smuggler's Pub Oberwil
Motorradclub Töff Haie BLT

7. August

Leimentaler Jassmeisterschaft
14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore
Für das OK Friedrich Jeger

12. August

Oberwil sportlich syy
10-16 Uhr, diverse Sportanlagen in Oberwil
Sportkommission Oberwil, Gemeindeverwaltung

13. August-28. September

BB-Deutschkurs
9.30-11.15 Uhr/14.30-16.15 Uhr ...
Kursraum
BB-Deutschkurs

15. August

Spielnachmittag auf dem Eisweiher
14-17 Uhr, Eisweiherareal
Verein Schnäggeträff

18. August

Notte Italiana / Sommerfest
17-2 Uhr, Carbone Caffè-Bar e Locanda
Antonio Carbone

18.-19. August

Töff Haie BLT 2-Täger Ticino
Siehe www.toeffhaieblt.ch
Pratteln Raststätte
Motorradclub Töff Haie BLT

19. August

z Oberwil underwäggs 2018
Unterer Pausenplatz Wehrlin-schulhaus
Einwohnergemeinde Oberwil

21. August

Leimentaler Jassmeisterschaft
14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore
Für das OK Friedrich Jeger

30. August

Gschichteträmli
10-10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil
Bibliothek Oberwil

Die Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Advertisement for Oberwil sportlich syy, featuring a logo with colorful figures and text: 'Oberwil sportlich syy', 'Noch 2 Wochen...', 'Den Flyer mit dem Lageplan zu «Oberwil sportlich syy» kannst du downloaden auf www.oberwil.ch im Veranstaltungskalender.'

Advertisement for BiBo-Kontakt, featuring contact information: 'BiBo-Kontakt', 'Telefon 061 264 64 34', 'redaktion@bibo.ch', 'www.bibo.ch', 'Inserieren: AZ Anzeiger AG', 'Telefon 061 706 20 20', 'bibo@wochenblatt.ch'

Die Ausgabe in der Woche 31 erscheint am Freitag, 3. August 2018.



«Nationalismus ist für mich ein Grauen»

Am nächsten Mittwoch begeht die Schweizer ihren Nationalfeiertag. Auch in Oberwil wird der 1. August würdig und an einem wunderbaren Ort, auf dem Areal des Wehrlin-Schulhauses, gefeiert. Festredner wird Dr. Claude Janiak, Baselbieter Ständerat, sein.

In der letzten Ausgabe, auch in dieser Nummer, kann unsere Leserschaft ersehen, welch vielfältiges Festprogramm ab 16 Uhr geboten wird. Wir sind sicher, dass «alle Schnäggen» in Gemeinschaft den 1. August feiern werden.

Insider wussten es bereits seit einigen Wochen, unsere Leserschaft seit acht Tagen. Neben Gemeindepräsident Hanspeter Ryser wird Claude Janiak die Festansprache halten. Und damit ist garantiert, dass eine integre Persönlichkeit, die viel zu sagen hat, zur Festgemeinde spricht. Und es freut mich persönlich sehr, dass Herr Ständerat Janiak diverse Stichworte, die wir ihm vorlegten, beantwortet hat. Obwohl er, bei der Zusendung, noch im Urlaub weilte. Danke, Claude!

- **SCHWEIZ:** Ich bin am 30. Oktober 1948 als Pole in Basel geboren und mit acht Jahren eingebürgert worden. Als hier Geborener und Aufgewachsener bin ich durch und durch Schweizer, aber einer, der seine Herkunft (väterlicherseits Polen, mütterlicherseits Italien) nicht verdrängt. Die Schweiz ist der Inbegriff des friedlichen Zusammenlebens unterschiedlicher Kulturen.

- **1. AUGUST:** Der 1. August ist geprägt von Jugenderinnerungen, Lampions, Fahnen am Balkon und Feuerwerk auf dem Bruderholz. Für mich ist und bleibt



Claude Janiak aus Binningen, seit 2007 Baselbieter Ständerat (im Jahre 1999 wurde er in den Nationalrat gewählt), wird an der diesjährigen 1.-August-Feier in Oberwil die Festrede halten.

Fotos: Küng/zVg

er ein Volksfest. Redner sollten sich kurz halten. Ich werde mich darum bemühen.

- **POLITIK:** Ich wurde im Elternhaus politisiert. Radio hören und Zeitungen lesen gehörten zum Alltag. Das wird so bleiben.

- **(BUNDES-) BERN:** Ich darf das meines Erachtens schönste Amt in Bern ausüben, als einziger Ständerat meines Kantons. Dafür bin ich dankbar. Ich bemühe mich, die Interessen des Baselbiets gut zu vertreten.

- **NATIONALISMUS & PATRIOTISMUS:** Nationalismus ist für mich ein Grauen, weil er Ab- und Ausgrenzung bedeutet. Die Geschichte meiner Familie, die darunter gelitten hat, lehrt mich dies. Patriot

sein heisst, stolz auf unser Land zu sein. Das ist gut, solange wir respektvoll mit unseren Nachbarn umgehen und uns nicht für etwas Aussergewöhnliches halten.

- **FUSSBALL:** Mein Lieblingssport. Leider habe ich es da nicht weit gebracht.

- **FC BASEL:** Ich bin seit meiner Jugend ein eingefleischter Anhänger, der kaum ein Spiel verpasst. Bei 19 von 20 Meistertiteln war ich dabei. Heute habe ich zum Saisonstart (bei der 1:2-Niederlage gegen St. Gallen) gelitten.

- **LEIMENTAL:** Ich bin nicht wirklich ein Leimentaler, sondern ein Binninger Basler oder ein Basler Binninger. Das hintere

Leimental samt Elsass bedeutet mir landschaftlich und kulinarisch viel. Verkehrspolitisch ist das Leimental, meines Erachtens selbstverschuldet, ein Alptrium.

- **MEDIEN:** Ich lese täglich vier Zeitungen, höre das Regionaljournal und schaue wenn möglich die Tagesschau. Wir haben gute Medien. Als Präsident der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen habe ich das Privileg, an vorderster Front die künftige Medienpolitik zu gestalten. Ein Grauen ist für mich der Thesenjournalismus, der in unserer Region zweifelhaft Bedeutung erlangt hat. Da wird etwas behauptet, und die Beweislast wird umgekehrt. Das ist das Gegenteil von seriösem Recherchier-Journalismus.

- **BIBO:** Den erhalten wir in Binningen leider nicht. Ich werde die Website als Lesezeichen hinzufügen!

Und wer bis dato noch Zweifel hatte, ob er am kommenden Mittwoch vor Ort die 1.-August-Feier begehen soll, wird nach Lesen dieser Lektüre (respektive den Antworten von Claude Janiak) garantiert zum Festplatz kommen. Der Leserschaft empfehle ich die Homepage www.janiak.ch – dort erfährt man mehr über den einzigen Ständerat des Kantons Basel-Landschaft, der zwar auch «homo politicus», primär aber ein feinfühlig, sensibler, tiefdenkender Mensch ist, der nicht ausruft, sondern aussagt! Das ist in der heutigen Zeit vieler Polit-Populisten leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Georges Küng

VEREINE

KYNOLOGISCHER VEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG

Welpenlernstunden



Wir empfehlen uns für unsere Welpenlernstunden. Infos zu weiteren Kursen finden Sie auf unserer neuen Website www.kvoberwil.ch. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Michael Martig Mobile 078 666 61 73 oder E-Mail welpen@kvoberwil.ch gerne zur Verfügung.

Team des KV Oberwil und Umgebung

ALTERSVEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG

Liebe Wanderfreunde

Am 21. September findet die Ganztagswanderung statt, es geht nach Adelboden-Sillerenbühl. Wanderung ca. 2 Std. bis Hahnenmoos.

Wer jetzt schon weiss, dass er mitkommen möchte bitte mich anrufen wegen den Tageskarten (so bald als möglich).

Auskunft Tel. 061 401 49 10 wenn keine Antwort bitte aufs Band sprechen ich rufe zurück. Im voraus Besten Dank Ruth Christen

BOULE-FREE-TEAM LEIMENTAL

Es geht auch ohne Boulespielen

Diesmal ging es in einen altbekannten Ort in Deutschland, wo das Essen und der Markt eine fantastische Abwechslung in das Vereinsleben bringt. Dass der Böttchhof auch noch ein bekannter Gemüse-Markt und ein Schnapsbrenner ist, lässt die Herzen der 14 Teilnehmer höher schlagen. Selbstverständlich alles im Rahmen des Erlaubten. Da wir ohne

eigene Fahrzeuge unterwegs waren, konnten alle schlemmen und es frohlaunt genießen. Natürlich wurde auch über unseren Sport diskutiert, aber eben nur verbal. Auf der Heimfahrt im Zug wurden Anekdoten aufgefrischt sodass die Fahrt sehr kurzweilig wurde und alle freuten sich, dass alles gut über die Bühne gegangen ist. Sogar das angesagte schlechte Wetter erlebten wir von der ganz trockenen Seite.

Heinz Kellerhals

SENIOREN

PRO SENECTUTE BS/BL

Volkstänze aus aller Welt

Gemeinsames Tanzen mit Musik aus vielen Ländern ist für ältere Leute ein wohltuendes Training für Gleichgewicht, Gedächtnis, Orientierung im Raum und Beweglichkeit.

Wir tanzen jeden Donnerstag von 14.15 bis 15.15 Uhr (ausser in den Schulferien) im reformierten Kirchgemeindeaal (Arche) in Oberwil. Tanzleiterin: Claudia Gschwind-Ermacora, Telefon 061 721 39 38.

DIES UND DAS

OBOENLAGER

Abschlusskonzert 2018

Zum 21. Mal führt Judith Wenziker, Oboenlehrerin an diversen Musikschulen und Gymnasien im Kanton Baselland zusammen mit Raphael Ilg, freischaffender Oboist, das Oboenlager im französischen Jura durch.

Mit ihren Schülerinnen und Schülern präsentieren sie die im Lager erarbeiteten Stücke in einem unterhaltsamen Abschlusskonzert. Diverse Ensembles, grosse und kleine Formationen, alte und

neue Musik, es erwartet Sie ein musikalisches Kunterbunt. Sie sind herzlich willkommen.

Samstag, 4. August um 18 Uhr, Mehrzweckraum «Am Marbach» Oberwil. Eintritt frei, Kollekte

LESERBRIEFE

«Spezielle» Verkehrserziehung...

kü. «Eine Beobachtung in Oberwil hat mich veranlasst, den beiliegenden Text zu verfassen. In der Meinung, dass die geschilderte Beobachtung eine Veröffentlichung in Ihrem Blatt verdient. So-

fern Sie gleicher Meinung sind, würde ich Sie bitten, auf meine Namens-Nennung zu verzichten».

Diesen Brief haben wir von unserem Leser/unsere Leser/Leserin H.A. (Name der Redaktion bekannt) aus Oberwil erhalten. Es gilt zu sagen, dass BiBo anonyme Schreiben nie publiziert. Die Redaktion behält sich aber vor, Leserbriefe «nur» mit den Initialen zu veröffentlichen. Egal, ob wir mit dem Inhalt einverstanden sind oder nicht (das ist auch nicht relevant). In diesem Fall finden wir, dass die Thematik von allgemeinem Interesse ist und durchaus viele Menschen tangiert.

Auf dem Markt «Spielzeuge für Kinder» ist neu ein Vehikel zu kaufen. Preis zwischen 250 und 300 Franken, je nach Modell. Es

handelt sich um ein Klein-Auto, angetrieben von einem Elektromotor. Ein kleiner Bub, kaum dem «Chindsgji»-Alter entronnen, steuert sein «Autöli»; begleitet von seinem Papi als Fussgänger durch die Strassen. Natürlich auf dem Trottoir, soweit vorhanden. Dann gilt es, eine Strasse zu überqueren. Der Papi steht mitten auf dem Fussgängerstreifen, mit beidseitig ausgestreckten Armen. So, als würde er den normalen Strassenverkehr aufhalten wollen. Und winkt seinem Sprössling, worauf dieser sein «Autöli» über den Fussgängerstreifen auf die andere Strassenseite steuert. Eine Verkehrs-Erziehung besonderer Art, nur komplett verkehrt. Und ausserdem: Unternehmer, die solche «Autöli» herstellen, sind dumm. Und noch dümmer sind diejenigen, die für ihren Sprössling das «Autöli» kaufen!

Abschalten Geniessen Erholen

Karin Breyer
Orte der Stille, Wege der Kraft
Zu Gast in Schweizer Klöstern –
Wanderungen durch schönste Natur
192 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2212-6
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gedanken zum 1. August



Foto: L. Flückiger

Was macht uns zu Schweizerinnen und Schweizern? Eigentlich ein Zufall. Niemand von uns hat auch nur den geringsten Einfluss auf den Ort und den Zeitpunkt seiner Geburt gehabt. Viele von uns kommen mit einem Schweizer Pass auf die Welt, andere erwerben ihn.

Worauf besinnen wir uns, wenn wir den nationalen Feiertag begehen, sofern wir uns überhaupt auf etwas besinnen? Erinnern wir uns an etwas, an den eher mythologischen Ursprung unserer Geschichte? Daran, dass es uns im Weltmassstab sehr gut geht, auch wenn gewaltige Unterschiede nicht von der Hand zu weisen sind. An all die Menschen, die an der Geschichte und der Wirklichkeit unseres Staates beteiligt gewesen sind und noch beteiligt sind? Erinnern wir uns an die Menschen, die im Verlauf unserer Geschichte bei uns aufgenommen wurden, als sie in ihrer Heimat verfolgt wurden und um ihr Leben bangen mussten? Erinnern wir uns an die, denen wir den Zugang zu unserem Land verweigert und sie dem sicheren Tod ausgeliefert haben? Denken wir an all die Menschen, die auf der Suche nach einem besseren Leben und Überleben bei uns Aufnahme suchen?

Erinnern wir uns daran, dass viele der Flüchtlinge und Zugezogenen viel zum Aufbau unseres Staatswesens und unseres Wohlstandes beigetragen haben? Und dies auch heute noch tun. Erinnern wir uns daran, dass wir einst als armes Bauernland die meisten unserer Jungen ins Ausland exportiert und verschachert haben, weil es für die arme Bevölkerung kein Auskommen gab? Erinnern wir uns daran, dass durch Schacherverträge mit ausländischen Herrschern viel Kapital in die Schweiz gekommen ist und einige sich bereichert haben? Und erinnern wir uns, dass unser Land bis ins 20. Jahrhundert ein Auswanderungsland war und viele Menschen ihre Heimat verliessen und zum Auswandern gedrängt wurden, weil es keine Arbeit und kein Brot gab. Erinnern wir uns, dass ganze Landstriche dadurch beinahe entvölkert wurden durch Klimaschwankungen und die aufgetretene Kartoffelpest? Wissen wir darum, dass unser Land ein völlig anderes Gesicht hätte, wenn die Ausgewanderten hier geblieben und die Eingewanderten nicht gekommen wären? Dass wir gelebt und überlebt haben, weil andere Regionen der Welt sich nicht abgeschottet haben und wir uns nicht verschlossen? Und dass es unser Land in der bestehenden Art und Weise so nicht gegeben hätte.

Heute geht ein Gespenst um in der Welt: die Abschottung! Wir sind wir und die andern sind eben die andern. Sie sollen dort bleiben, wo sie sind. «We first» und die andern sollen eben selber schauen. Wir sind stolz auf unsere Freiheit, aber fragen uns zu selten, worin sie besteht. Ist es die Freiheit der Menschen, verbunden mit dem Anspruch, nicht der Gleichheit, aber der Gleichwertigkeit. Oder meinen wir mit Freiheit in erster Linie die Freiheit des Besitzes und des Kapitals, gegen das wir uns keinesfalls abschotten.

Was macht uns zu Schweizerinnen und Schweizern? Diese Frage können wir nicht angehen, ohne die Erinnerung an unsere eigene Geschichte. Dass wir durch Offenheit gegenüber Menschen von anderswo dort sind, wo wir sind. Dass wir vieles in unserer Geschichte nicht unsern eigenen Möglichkeiten verdanken, sondern auch Zufällen. Dass wir nicht nur durch eigenen Mut und Widerstand, sondern auch durch Anpassung vor fremden Kriegen verschont geblieben sind ...

Dass wir uns erinnern und den nationalen Feiertag nicht nur bei Feuerwerk und Alkohol verbringen, sondern auch dankbar sind für vieles, um das wir gar nicht so viel vermögen und dass wir uns entscheiden, die Werte von Freiheit und Menschenwürde, von Gerechtigkeit und dem Ansehen aller zu respektieren und in die Tat umzusetzen. Dass wir uns entscheiden für eine Gesellschaft und eine Welt, in der es für jeden und jede einen menschenwürdigen Platz gibt. Und dass wir dies nicht einfach dem Zufall überlassen, sondern dass unser Einsatz für diese Welt uns gemeinsam zu dem macht, was wir als Schweizerinnen und Schweizer sind.

Walter Bochsler, Pfarrer, Historiker und ehem. Jugendseelsorger im Leimental

NATUR

Entenfamilie beim Känelmatt-Teich

kü. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht und sich (mehr) Zeit für die Natur nimmt, entdeckt Faszinierendes. So haben wir von Bruno Büeler aus Therwil vier Fotos erhalten, die wir unserer Leserschaft nicht vorenthalten möchten.

Eine Entenmutter hat beim Känelmatt-Teich gebrütet – und nachdem das letzte der acht Entenjungens aus dem Ei geschlüpft und das Licht dieser Welt erblickt hat, ging die Reise weiter zum

Marbach. Auch hierfür hat Herr Büeler (vielen Dank für die superben Bilder) einen wunderbaren Schnappschuss, den wir in der nächsten Ausgabe publizieren werden.

Quintessenz dieser Chronik? Wir sollten mehr (und da nehme ich mich in Autokritik) Sensibilität für die Natur haben und uns bewusst sein, dass die Gattung Mensch nur ein kleiner Teil der Bevölkerung darstellt!



Foto: Bruno Büeler

VERANSTALTUNGEN

FEST UND KONZERT

Sommernachtsfest mit den Dief-Fliegern

Nach den 1.-August-Feiern ist das Sommernachtsfest des FC Black Stars Basel auf dem Sportplatz Buschweilerhof! Wer glaubt, dass am zweitletzten Wochenende der Sommerferien nichts läuft und «tote Hose» herrscht, irrt gewaltig. Für gute Stimmung mit fetziger Musik und kulinarischen Köstlichkeiten muss man nicht nach Mallorca, Rimini oder in exotische Gefilde fliegen. Es reicht, wenn man auf die «Blägg-Matte» geht!

Das legendäre und traditionsreiche Sommernachtsfest des 1907 gegründeten FC Black Stars (die Schwarz-Sterne sind übrigens derzeit sportlich, nach dem FC Basel, die Nummer 2 in der Region Nordwestschweiz!) geniesst auch im «BiBo-Land» einen vorzüglichen Ruf (siehe Inserat). **Vom Freitag, 3. August, bis sonntags, 5. August**, werden vier Musik-Formationen die Spielstätte der «Schwarz-Sterne» in ein Tollhaus verwandeln.

Den Anfang machen am Freitag die «Dief-Flieger» (siehe Bild). DIE Basler Kultband schlechthin. Mit Gründer, Frontmann, Leadsänger und Pilot-Kapitän Walter Äppli, den man eher als «Wäppi» kennt. Den begnadeten Musiker und Sänger sowie Unterhalter muss man nicht mehr vorstellen. In der letzten BiBo-Ausgabe (auf Seite 3) erfuhr unsere Leserschaft, dass die Dief-Flieger auch am Bottminger Dorffest (31. August

bis 2. September) auftreten werden. Ab 19.30 Uhr, und bis Mitternacht, werden die Dief-Flieger jedenfalls zu Höhenflügen ansetzen – wo diese enden, muss man vor Ort erleben.

Aber auch am Samstag wird niemand ruhig auf seinem Platz bleiben. Denn ab 19 Uhr, und vorgesehen bis 1 Uhr in der Früh, treten die Muntermacher auf. Wir gehen davon aus, dass alle Besucherinnen und Besucher bereits munter auf den Buschweilerhof gehen werden – sollte dies nicht der Fall sein, wird dies innert Minuten der Fall sein.

Am Sonntag gibt es gleich zwei Formationen zu geniessen. Als eine Art «Matinée» (11 bis 15 Uhr) spielt Alpenland (Sepp und Co.) auf. Wir garantieren, dass eine etwelche Morgenmüdigkeit in Nu vergehen wird. Den Abschluss des Sommernachtsfestes machen dann ab 15 Uhr, und bis 18 Uhr, Hansheini Kaufmann und Lily Baumann. Und nicht zu vergessen, dass es zu Nonstop-Live-Musik viele Köstlichkeiten gibt. Nicht nur (Fussball-)Insider wissen, dass Chefbeizer Lubo mit Gattin Gorica und Tochter Danijela ein Feuerwerk an kulinarischen Köstlichkeiten bereit hält. Nicht wenige Stammgäste und regelmässige Matchbesucher behaupten oft, dass das Essen auf dem Sportplatz Buschweilerhof mindestens so gut wie die starke 1.-Liga-Fussballkost ist! *Georges Küng*



Am übernächsten Freitag eröffnen die Dief-Flieger, die heuer ihr 25-jähriges Bestehen feiern, das Sommernachtsfest des FC Black Stars auf dem Buschweilerhof *Foto: zvg*

Fortuna stand auf Ihrer Seite ...

... Sie haben beim **BiBo-Ferienwettbewerb** gewonnen.



1. Preis: Staubsauger von Siemens, im Wert von Fr. 421.– von ermacor ag, Elektrofachgeschäft, Oberwil *Roger Gloor, Oberwil*
2. Preis: Tastatur mit Solar im Wert von Fr. 99.– von PC-PIRA GmbH, Oberwil *Lotti Löffel, Therwil*
3. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 60.– von Senn Blumengeschäft, Binningen *Ruth Peter, Rodersdorf*
4. Preis: Abonnement für Waschanlage, Wert Fr. 50.– von Otto Dellenbach Garage AG, Oberwil *Martin Bieri-Bernauer, Bottmingen*
5. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 50.– von Schuhhaus Dorenbach, Binningen *Ernst Bachmann, Ettingen*
6. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 30.– von Dorf Drogerie Eichenberger, Therwil *Susy Rust, Therwil*

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihrem Preis. Sie wurden auch persönlich kontaktiert.

Mit herzlichen Feriengrüssen Ihr BiBo-Team

REKLAME

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei. | prosenectute.ch | PC 87-500301-3

PUBLIREPORTAGE

VHS BB – AKTUELL

SeniorenUni: 41 mal Wissen

Mehr wissen, lebenslang: 42 Professorinnen, Professoren und Dozierende der Universität Basel laden zu 41 Vorträgen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten ein: Von «Ich Mann. Du Frau. Feste Rollen seit Urzeiten?» über «100'000 Franken für eine Pille: Was ist der Gesellschaft die Gesundheit wert?» bis hin zu «Die Stimme: Ein vielversprechendes Organ» und «Lesen im digitalen Zeitalter». Das breite Wissensspektrum wird jeweils montags und mittwochs oder dienstags und donnerstags auf dem Silbertablett serviert. Nach einem 45-minütigen Vortrag und einer Pause ist Zeit für Fragen an die Referentinnen und Referenten. Ausserdem können die Teilnehmenden das Schwerpunktthema «Teure Gesundheit?» in einem zusätzlich buchbaren Begleitsminar vertiefen. Anmelden können sich ab sofort alle, die bereits pensioniert oder mindestens 58 Jahre alt sind. Das komplette Programm der SeniorenUni ist online einzusehen, das gedruckte Programm wird Interessierten ab dem 1. September per Post zugestellt.

«SeniorenUni Basel», Universität Basel, Kollegienhaus. Informationen und Anmeldung: Tel. 061 269 86 66 oder www.vhsbb.ch

Volkshochschule beider Basel, Clarastrasse 12, 4058 Basel. Tel. 061 269 86 66, E-Mail: vhsbb@unibas.ch

PUBLIREPORTAGE

VERANSTALTUNG

Brunch am 1. August auf dem Bauernhof

Wer liebt es nicht: sich zum Auftakt des Schweizer Nationalfeiertags ein Frühstück ohne Hektik, mit feinsten Leckereien in gemütlicher Atmosphäre mit Familie und Freunden zu gönnen?

Kaum zu glauben: Seit mehr als 25 Jahren öffnen Schweizer Bauernfamilien am Nationalfeiertag Tür und Tor und laden zum beliebten 1.-August-Brunch auf dem Bauernhof ein. Im Laufental bietet die Familie Christoph Mathys, In den Spitzen 5, Laufen, den Brunch zum Bundesfeiertag an. Weitere Informationen unter www.neuhof-schüüre.ch.

Anmeldungen sind erbeten an Telefon 061 761 60 39 oder per E-Mail an info.neuhof@gmail.com

Schweizer Landwirtschaft www.brunch.ch

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer **144**.

Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals



PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

DIES UND DAS

AMT FÜR WALD BEIDER BASEL

Trockenheitsschäden an Laubbäumen



Foto: zVg

pd. Absterbende Bäume, abbrechende Äste und frühzeitiger Laubfall – das sind die deutlichen Zeichen der anhaltenden Trockenheit dieses Sommers in den Wäldern der Region. Am deutlichsten erkennbar sind diese Trockenheitsschäden an den Buchen. Einzelbäume an trockenen Standorten aber auch ganze Baumgruppen sind abgestorben. Betroffen sind zudem andere Baumarten wie der Bergahorn oder die Weisstanne.

An die dünnen Kronen und Äste der Esche hat man sich fast gewöhnt. Nun aber zeigen sich ähnliche Bilder auch bei den Buchen, in geringerem Ausmass auch bei Bergahorn, einzelnen Eichen und bei den Nadelbäumen bei der Weisstanne. Anders als bei der Esche, dort ist es bekanntlich eine Pilzkrankheit, sind diese Schäden die Folge der Trockenheit dieses Sommers. Neben dem Absterben von Ästen, Kronenteilen und ganzen Bäumen äussern sich die Trockenheitsschäden an Eichen und Buchen auch durch das mitunter spontane Abbrechen von grünen Ästen.

Dass Bäume auf Trockenheit reagieren, ist nicht aussergewöhnlich. Normalerweise aber tun sie dies, indem sie mit einem vorzeitigen Blattfall den Wasserbedarf reduzieren. Im Folgejahr treiben diese Bäume dann wieder normal aus. Derzeit aber ist zu beobachten, dass viele Bäume direkt absterben. Erkennbar ist dies am noch hängenden dürren Laub, an grossen dürren Ästen und an abplatzenden Rindenteilen.

Kurz-, mittel- und langfristige Folgen
Der schlechte Zustand der Buchen ist eine Folge des trockenen, warmen Sommers. Er ist aber auch ein Hinweis auf die Auswirkungen, die der Klimawandel für unsere Region mit sich bringt. Mehr Sommerwärme und geringere Sommerniederschläge werden vor allem der Buche und der Fichte zu schaffen machen. Diese beiden Baumarten werden wir in einigen Jahrzehnten in der Region nur noch auf sehr gut wasserversorgten Standorten antreffen. Ersatz bieten wär-

meliebende, trockenheitstolerante Baumarten. Dazu gehören alle Eichenarten, andere einheimische Baumarten wie Elsbeere, Speierling, Nussbaum oder der Schneeballblättrige Ahorn und als Ergänzung noch nicht heimische Baumarten wie etwa Baumhasel und Blumenesche.

Wenn immer möglich, soll diese Anpassung über eine natürliche Verjüngung erfolgen. Fehlen an einem betroffenen Standort diese Zukunftsbaumarten, sind Pflanzungen notwendig. Dazu bieten die aufgrund der Trockenheitsschäden zu erwartenden Zwangsnutzungen auch Chancen, weil sie Anlass für diesen Baumartenwechsel bieten. Dies gilt in besonderem Masse für Lücken, die im kommenden Herbst aufgrund der Massnahmen in den Buchenbeständen getroffen werden müssen, unter anderem, weil von den abgestorbenen Bäumen und den dünnen Kronen auch eine Gefährdung von Waldbesuchern auf Wegen oder Rastplätzen ausgehen kann.

Weiterhin heisses und trockenes Wetter vorausgesagt

Für die kommenden Tage ist weiter mit heissem und trockenem Wetter zu rechnen. Die Zahl der absterbenden Bäume wird daher zunehmen. Die Bäume selbst vor allem aber das dürre Astmaterial stellen im Zusammenhang mit der aktuellen Waldbrandgefahr ein zusätzliches Risiko und leichtentzündliches Brandmaterial dar. Gleichzeitig geht von dürren und grünen, abbrechenden Ästen ein nicht zu unterschätzendes Risiko für Waldbesucherinnen und Waldbesucher aus. Das Amt für Wald ruft deshalb die Bevölkerung zu Zurückhaltung und Vorsicht bei Waldbesuchen auf, insbesondere in Gebieten, die besonders von Trockenschäden betroffen sind. Dies können Kuppenlagen, südexponierte oder besonders flachgründige Waldpartien sein. Zudem bitten wir darum, dass Sperrungen von Anlagen oder Einrichtungen, wie zum Beispiel aktuell in Riehen aus Sicherheitsgründen bereits getätigt wurden, strikte befolgt werden.

<p>3.90 statt 5.20</p> <p>-25%</p> <p>Agri Natura St. Galler Bratwurst 2 x 130 g</p>	<p>-30%</p> <p>2.50 statt 3.60</p> <p>Whisky Steak mariniert 100 g</p>	<p>6.80 statt 8.50</p> <p>Magnum mini 6 x 55 ml</p>
<p>-27%</p> <p>6.50 statt 9.-</p> <p>Aprikosen Schweiz, kg</p>	<p>-36%</p> <p>1.40 statt 2.20</p> <p>Kopfsalat rot Schweiz, Stück</p>	<p>1.- statt 1.25</p> <p>Nestlé LC1 div. Sorten, z.B. Vanille, 150 g</p>
<p>Ab Mittwoch Frische-Aktionen</p>		
<p>-25%</p> <p>4.35 statt 5.85</p> <p>Züger Mozzarella Trio 45% F.i.T. 3 x 150 g</p>		

Volg Aktion

Montag, 23.7. bis Samstag, 28.7.18

<p>2.50</p> <p>Kambly Army Biscuits 100 g</p>	<p>-40%</p> <p>11.95 statt 20.25</p> <p>Tempo WC-Papier z.B. Plus, 4-lagig, 24 Rollen</p>
<p>3.80 statt 4.80</p> <p>Hero Delicia Konfitüren div. Sorten, z.B. Aprikosen, 320 g</p>	<p>7.35 statt 9.20</p> <p>Griechische Oliven div. Sorten, z.B. schwarz/grün, mariniert, 2 x 200 g</p>
<p>2.80 statt 3.50</p> <p>Bschüssig Teigwaren div. Sorten, z.B. Hörnli grob, 500 g</p>	<p>6.30 statt 7.95</p> <p>Valser Classic 6 x 1,5 l</p>
<p>-26%</p> <p>-.70 statt -.95</p> <p>Volg Lager-Bier Dose, 50 cl</p>	<p>14.30 statt 17.95</p> <p>Stella d'Argento Primitivo di Manduria DOC, Italien, 75 cl, 2015</p>
<p>-31%</p> <p>15.50 statt 22.50</p> <p>Whiskas z.B. Ragout 1+ in Gelee, Geflügel, 24 x 85 g</p>	<p>16.90 statt 21.90</p> <p>Maga Color div. Sorten, z.B. Color Gel Beutel, 2 x 1,35 l</p>
<p>8.40 statt 9.95</p> <p>LINDT SCHOKOLADE div. Sorten, z.B. Kirschstengeli, 125 g</p>	<p>7.65 statt 9.-</p> <p>KELLOGG'S CEREALIEN div. Sorten, z.B. Tresor Choco Nut, 2 x 375 g</p>
<p>2.35 statt 2.95</p> <p>RAMSEIER SÜSSMOST 1,5 l</p>	<p>5.85 statt 6.90</p> <p>STEDY GEWÜRZE div. Sorten, z.B. Hårdöpfel Gwürz, 300 g</p>
<p>7.60 statt 9.60</p> <p>SIPURO div. Sorten, z.B. Badreiniger Spray, 2 x 500 ml</p>	<p>4.50 statt 5.30</p> <p>NIVEA MEN div. Sorten, z.B. Rasierschaum mild, 2 x 200 ml</p>
<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>	
<p>21.90 statt 29.80</p> <p>FILETTI div. Sorten, z.B. sensitive Pulver, 2 x 1,275 kg</p>	

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



GARTENBAD
BEIM SCHLOSS BOTTMINGEN

Öffnungszeiten 1. August
Wie jedes Jahr wird das Gartenbad am 1. August seine Tore – unabhängig vom Wetter – bereits um **18 Uhr schliessen**, damit das Feuerwerk vorbereitet werden kann. Wir bitten um Verständnis und wünschen bereits heute einen unvergesslichen 1.-August-Abend.

REKLAME

Wir schaffen Lösungen!
www.sowacom.ch

SOWACOM
your all-in-one IT-Partner
Schönmattdstrasse 4, 4153 Reinach, 061 406 14 14

VERANSTALTUNGEN

DREILINDEN

Tanznachmittag mit Gio

Warum nicht wieder mal ein Tänzchen wagen? Dreilinden lädt Sie herzlich zum Tanznachmittag am **Donnerstag, 26. Juli, ab 14 Uhr** im Foyer an der Langegasse 61 in Oberwil ein. Der Alleinunterhalter Gio führt Sie musikalisch durch den beliebten Tanznachmittag. Die Bewohnenden und unser Aktivierungsteam freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

profawo

profawo Basel ist ein privater Verein aus der Region Basel und engagiert sich erfolgreich für Dienstleistungen im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für unsere **Kids & Co Kindertagesstätte in Oberwil** suchen wir per **1. August 2018** oder nach Vereinbarung

eine/n Kita-Leiter/in 80-100%

Sie verfügen über eine Berufsausbildung als FaBe Kind oder im Bereich sozialer Arbeit und haben Berufserfahrung mit Kleinkindern und Säuglingen. Sie bringen eine mindestens fünfjährige Leitungstätigkeit und Qualifikationen im Bereich Führung und Berufsbildung mit. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift und ein Flair für kaufmännische Tätigkeiten runden ihr Profil ab.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an basel@profawo.ch oder profawo Basel, Daniela Bader, Holbeinstrasse 16, 4051 Basel.

www.profawo.ch

Aushilfen gesucht

Per sofort oder nach Vereinbarung
2-3 Serviceaushilfen mit flexiblen Arbeitszeiten für Mittag und Abend gesucht

Kontakt: Herr Arithas, 079 335 77 17

Suchen Sie eine neue Stelle?

Inserieren bringt Erfolg!


AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20,
bibo@wochenblatt.ch

Wir suchen in **Basel**
gelernten, engagierten Steinhauer/Steinmetz

Gewohnt an selbstständiges Arbeiten. Gute Umgangsformen (Kundenkontakt). Evtl. mit Verlege-Erfahrung. PW-Ausweis notwendig.

Gottardi Weisskopf AG, 061 681 12 33
gottardi-ag@datacomm.ch

Die Ausgabe in der Woche 31 erscheint am Freitag, 3. August 2018.



ARCADIA
BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Summer courses

Places still available
YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!
from CHF 528,-

FOR MORE INFORMATION:
ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41
E info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

Stellengesuch: Seniorenbetreuerin

Für die Betreuerin unserer kürzlich verstorbenen Mutter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine neue Stelle für eine 24-Stunden-Betreuung mit freien Tagen inkl. Kost und Logis. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon 079 630 51 57 oder 079 699 35 21

Inserieren bringt Erfolg! AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

FARBINSERATE SIND EINE GUTE INVESTITION

WASER

MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf von Altgold

Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet: Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattlerstr. 25,
4132 Muttenz

BiBo-Nummern und -Adressen:
Telefon 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Wittenswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzlerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
Auflage: 22 414 Ex. (WEMF-beglaubigt 2017)

Adresse: Birsigtal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdüsühli

Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr)
Georges Küng (kü)

Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen).

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

Volg Rezept:

QUICHE OHNE BODEN für ein halbes, tiefes Ofenblech à 15x20 cm



- 300 g Speckwürfeli
- 200 g Mehl
- 8 Eier
- 300 g Crème fraîche
- 200 g Gruyère, gerieben
- 1 Lauch, in Streifen geschnitten
- 1 l Milch
- Butter
- Salz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

1. Ofen auf 180 °C vorheizen. Die Speckwürfeli in einer beschichteten Pfanne ohne Fett andünsten, sie sollen keine Farbe annehmen, auf einem Küchenpapier abtropfen lassen. 2. Das Mehl mit den Eiern schaumig rühren, Crème fraîche zugeben und die Milch darunter mischen, mit Salz und Pfeffer würzen. 3. Speck, Gruyère und Lauch darunter mischen und auf ein gebuttertes, kleines, tiefes Blech geben (max. 2/3 füllen). In der Ofenmitte 50 Min. backen, die Oberfläche der Quiche sollte schön knusprig sein und die Mitte fest, Nadelprobe.

Zubereitungszeit: ca. 20 Min. + Backzeit 30 Min.

AARGAUER CHRISIPRÄGEL für 4 Personen



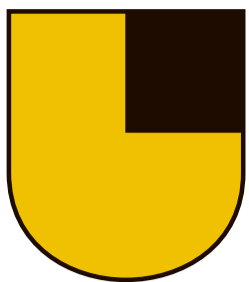
- 800 g Kirschen, entsteint
- 1,5 dl Apfelsaft
- ½ TL Zimt
- 2 TL Maizena
- 4 EL Kirsch oder Wasser
- 2 Sch. Brot, altbacken
- Bratcreme
- 4 Stk. Vanille-Glacekugeln

Zubereitung

Kirschen mit Apfelsaft und Zimt aufkochen und 5 Min. unter dem Siedepunkt ziehen lassen. Kirschen mit Drahtkelle herausheben, in Schalen verteilen. Maizena mit Kirsch mischen und unter Rühren zum Saft geben. Aufkochen und 2 Min. köcheln lassen. Über die Kirschen giessen. Brot in Würfel schneiden und in Bratcreme rundum goldbraun rösten, zusammen mit Vanilleglace zum Prägeln servieren.

Zubereitungszeit: ca. 15-20 Min.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/



GEMEINDEINFORMATIONEN

BUNDESFEIER 2018

Programm

Der Gemeinderat und das Vereinskartell laden die Bevölkerung unseres Dorfes herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein.

Der Anlass findet traditionell am Dienstag, **31. Juli**, auf dem Areal des Bahnhofschulhauses statt (bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle). Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr ein attraktives Programm präsentieren zu können.

- 18.00 Uhr Glockengeläut der Kirche St. Stephan.
- Auftakt mit DJ Michael Neuhaus.
 - Festwirtschaft mit Grillstellen.
 - «Chirsistei Spuck-Wettbewerb» für alle Generationen.
 - Spielpark mit Spielen der Robi-Spiel-Aktionen für Kinder und Familien.
- 19.00 Uhr Folklore-Einlage mit dem Jodlerclub.
20.00 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft Concordia.
20.30 Uhr Festansprache durch **Philipp Schmid**, Abteilungsleiter Basel Tourismus und Trainer Leichtathletikclub Therwil
- Anschliessend singen wir gemeinsam die Landeshymne
20.45 Uhr Unterhaltung mit DJ Michael Neuhaus.
21.30 Uhr Rangverkündigung «Chirsistei Spuck-Wettbewerb».
Anschliessend Lampionausgabe und Lampionumzug.
22.00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit DJ Michael Neuhaus.
24.00 Uhr Ende der Veranstaltung.

Es wird gratis ein 1. Augustweggen abgegeben (S het solange s het). Die Kinder werden zudem mit einem Lampion beschenkt.

Für die Verpflegung ist ein Wirtschaftsbetrieb mit Selbstbedienung vorhanden. Grillwaren und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. Es stehen Grillstellen zur Verfügung.

Wir bitten die Bevölkerung, am Bundesfeiertag die Häuser zu beflaggen.

Das Abbrennen von mitgebrachtem Feuerwerk erfolgt auf dem dafür bestimmten Platz auf eigene Verantwortung, durch Kinder nur unter Aufsicht der Eltern. Wir bitten darum, dass während der Festansprache und der Landeshymne kein Feuerwerk gezündet wird. Besten Dank.

Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bitte beachten Sie, dass dieses Jahr keine Einladung an alle Haushalte verteilt wird.

DIE GEMEINDEPOLIZEI INFORMIERT

1.-August-Feuerwerk – ein Horror für Tiere

Jedes Jahr das gleiche Szenario: Tausende von Tieren verkriechen sich ängstlich, um dem Feuerwerks-Krach zu entkommen. Und jedes Jahr beginnt der Horror früher und dauert länger an. Was uns Menschen so begeistern kann, ist für viele Tiere eine grausame Tortur. Das Hörvermögen der meisten Tiere ist wesentlich empfindlicher als das des Menschen.

Es wird daher an die Bevölkerung appelliert, Feuerwerk wirklich nur am Tag der Bundesfeier abzubrennen, sich dabei hauptsächlich auf Buntes statt Lautes zu konzentrieren und keinesfalls Raketen,

Heuler und Ähnliches in der Nähe von Tieren zu zünden, zumal gemäss Polizeireglement der Gemeinde Therwil (§ 20) das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ausserhalb der traditionellen Anlässe (Bundesfeier 31. Juli und 1. August / Nacht Silvester auf Neujahr) ohne ausdrückliche Bewilligung des Gemeinderates untersagt ist.

Doch selbst vom 31. Juli und 1. August sollten aus Rücksicht auf die Tiere in der Nähe von Wäldern oder Ställen keine Knallkörper oder Feuerwerk gezündet werden.

Bundesfeier am Rhein
Verlängerung des Ruftaxi-Betriebs

Am 31. Juli chauffiert Sie das Ruftaxi bis 5.00 Uhr vom «Bahnhöfli» nach Hause. Diejenigen, welche sich für das Feuerwerk an den Rhein begeben, können so auch das anschliessende Fest länger geniessen.

Die Kosten für eine Fahrt vom Standplatz am «Bahnhöfli» bis zu Ihnen nach Hause betragen für Erwachsene 4 Franken, für Jugendliche bis 16 Jahre 2 Franken.

ERSATZWAHLEN SCHULRAT

Sekundarschule und Kindergarten

Wir bereits im April berichtet, sind aufgrund des Rücktritts eines Mitglieds des Schulrats der Sekundarschule Therwil/Ettingen und eines Mitglieds des Schulrates des Kindergartens und der Primarschule Therwil auf den **23. September 2018** Ersatzwahlen für den Rest der laufenden Amtsperiode (1. August 2016 bis 31. Juli 2020) angeordnet worden.

Wahlvorschläge müssen bei der Gemeindeverwaltung Therwil bis zum 48. Tag vor dem Wahltag (Montag, 6. August 2018, 17 Uhr) eingereicht werden. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in Therwil

wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Stimmberechtigte können nur einen Wahlvorschlag pro Behörde unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlags die Unterschrift nicht zurückziehen.

Formulare zur Einreichung von Wahlvorschlägen können auf www.therwil.ch (Politik und Verwaltung → Dokumente und Formulare) heruntergeladen oder bei Belinda Altermatt, Assistentin des Gemeindeverwalters (Telefon 061 725 22 23), bezogen werden.



GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.30–12/14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12/14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Reto Wolf
Telefon G 061 705 07 04
Sprechstunde: Dienstag 16.30–17.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch

Öffnungszeiten

Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12/13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17/061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE



Montag, 30. Juli
Biogener Abfall
Therwil Ost und West

Dienstag, 31. Juli
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil Ost

Donnerstag, 2. August
Papier und Karton
Therwil Ost und West

Donnerstag, 2. August
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Gutzwiller-Bohrer Heidi, † 8. Juli 2018, *23. März 1932. Wohnhaft gewesen Schärweg 32, 4106 Therwil. Abdankungsfeier: Am Montag, 6. August 2018 – 14 Uhr. Besammlung: Kath. Kirche, Therwil.

Schmidt-Heiz «Elsa» Klara, † 20. Juli 2018, *7. September 1922. Wohnhaft gewesen c/o APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil.

Hubeli-Zeder «Johanna» Bertha, † 20. Juli 2018, *4. März 1944. Wohnhaft gewesen Känelmattweg 34 A, 4106 Therwil. Abdankungsfeier: Am 30. Juli 2018 – 14 Uhr, anschliessend Beisetzung. Besammlung: Kath. Kirche, Therwil.

Petrovic Olivera, † 11. April 2018, *29. Januar 1978. Wohnhaft gewesen Reinacherstrasse 59, 4106 Therwil. Wurde im Ausland beigelegt.

BAUGESUCHE

NR. 1163/2018

Parzelle: 427
Projekt: Zweckänderung: alt Praxisraum in neu Wohnung, Mittlerer Kreis 2, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: J. Safira Sarasin Anlagestiftung, v. d. Vaudoise Investment Solution, Schönburgstrasse 19, CP 120, 3000 Bern 5
Projektverfasser/in: Volante Baurealisierung GmbH, Bleienbachstrasse 26a, 4900 Langenthal
Auflage bis: 6. August 2018

NR. 1179/2018

Parzelle: 7144
Projekt: Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Neubergweg 24, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Veriplan AG, Marcel von Arx, v. d. Walmann Andreas, Gerbergasse 1, 4001 Basel
Projektverfasser/in: Fabio von Arx AG, St. Alban-Vorstadt 80, 4052 Basel
Auflage bis: 6. August 2018

NR. 1195/2018

Parzellen: 956, 3487, 6757, 3471
Projekt: 2 Einfamilienhäuser mit Autoeinstellhallen, Neusatzweg, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Kapulica Ivan, Fichtenrain 96, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Jauslin Architektur GmbH, Florenzstrasse 1e, 4142 Münchenstein
Auflage bis: 6. August 2018

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-land, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

REKLAME

Unser Webshop
ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

REKLAME

Vertrauen. Abschied. Erinnerung.

Basler Bestattungen Hauptstrasse 33 4147 Aesch/Ettingen
Telefon 061 751 16 15 www.basler-bestattungen.ch

Nach einem Sommerlager hat man viel zum Erzählen

Die Sommerlager von Jungwacht und Blauring gehören der Vergangenheit an. Wie seit Jahrzehnten verbrachten Kinder und Jugendliche, bestens betreut von engagierten Leitern, zwei unvergessliche Sommerferien-Wochen. BiBo berichtete jeweils.

Natürlich ist man im digitalen Zeitalter «stets auf dem Laufenden». Und auch die Social Media haben bei Blauring, Jungwacht und Pfadi Einzug gehalten (Internet-Homepage). Dennoch sind wir sicher, dass all diese Jungs, welche unvergessliche 14 Tage im Bündnerland (das Lagerhaus hiess «Dultschinas») verbracht haben, kaum Lust und Zeit hatten, um am iPhone/SmartPhone zu «hängen» und zuhause sehr viel zum Erzählen hatten.

Von Raphael Hasenböhler haben wir den folgenden Bericht, mit vielen Impressionen, erhalten. Gerne veröffentlichen wir für unsere Leserschaft Text und Bilder.

Beginnen hat alles mit einem Einladungsschreiben nach Hogwarts, der Schule für Zauberei und Hexerei. Dieser Einladung sind 45 Kinder gefolgt und wurden dafür extra mit einem echten London-Bus am Bahnhofli in Therwil abgeholt (siehe Foto). Da uns der Schulleiter Albus Dumbledore am ersten Abend noch nicht empfangen konnte, verbrachten wir diese im Zelt.

Am nächsten Tag war es dann so weit und Dumbledore empfing uns auf dem Schloss Hogwarts. Dieses richteten wir uns bereits am nächsten Tag nach unseren eigenen Vorstellungen ein; mit Turm, Hollywood-Schaukel, Chill-Lounge und Pool. Die folgenden Tage standen verschiedene Aufgaben auf dem Programm, welche wir als Zauberehrliche meistern mussten: Einen Aufenthalt im verbotenen Wald mit unheimlichen Gestalten, die Befreiung von Sirius Black, ein Quidditch Match auf Besen und natürlich das Trimagische-Turnier, welches der Ehemaligenverein der Jungwacht Therwil extra für uns veranstaltete.



Fotos: zVg



Neben all den actionreichen Spielen und den spannenden Abenteuern durfte natürlich auch ein wenig Erholung nicht fehlen. So besuchten wir die atemberaubende Viamala-Schlucht und das Schloss Ortenstein. Waren alle Aufgaben gemeistert, gelang es Harry Potter in einem wilden Endkampf, den Bösewicht Lord Voldemort zu besiegen. Somit war auch die letzte Prüfung erfolgreich gemeistert und die Zauberehrliche erhielten das ZAG-Zertifikat (Zauberer Allgemeinen Grades). Ein wenig erschöpft, aber überglücklich traten wir die Heimreise an.

Wir blicken auf ein gelungenes Sommerlager 2018 zurück, welches wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Lagerfilmabend wird dann am Freitag, 14. September 2018, in der Mehrzweckhalle

stattfinden (für alle, die noch nicht genug haben...). Danke an alle, die dieses Lager mit Ihrer Unterstützung ermöglicht haben – Euer Leitungsteam der Jungwacht Therwil!



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Raphi für die Mit- und Zusammenarbeit, bezüglich der Wochen- und des Abschlussberichtes, herzlichst zu danken. Der nächste Anlass ist unseres Wissens

das Spachtelturnier am 2. September. Und ein dezenter Aufruf an die 99er-Kinder/Jugend: Macht in den beiden Jugendorganisationen Jungwacht und Blauring (siehe auch untenstehenden Bericht) mit. Auch im Zeitalter der Digitalisierung ist das natürliche Erleben und Spielen in der Natur viel lustiger und spannender als vor einem «Compi» zu hocken!

Georges Küng

BLAURING THERWIL

Rückblick auf das Sommerlager

Anfang Juli hatte das zweiwöchige Sommerlager mit 47 Mädchen und 20 Leiterinnen mit einem Flashmob gestartet und endete mit demselben am vorletzten Samstag. Dazwischen haben die Blauring-Mädchen herausgefunden, was es mit der mysteriösen Maschine des Elektrikers Guschi auf sich hatte: Jeden Tag spielte sie zufälligerweise ein Lied ab und die ganze Schar befand sich in einer anderen Welt, wo sie verlorenen Gestalten weiterhelfen musste.

Da das Wetter in der ersten Woche eher regnerisch war, machten die Mädchen und ihre Leiterinnen einen Ausflug ins Hallenbad, wo es vom Whirlpool bis zur Rutschbahn für jede etwas dabei hatte. Aber auch ein riesiges Brennball im Regen, bei dem man über die ganze Wiese rennen musste (ohne auszurutschen) und sich alle in Regenkleidung durch einen «Blachentunnel» kämpften, um aus dem Dschungel zu fliehen, machte den Mädchen grossen Spass.

Die zweite Woche brachte schliesslich die Sonne zurück und es war Grillwetter. Die Köche bereiteten leckere Spiesse auf dem Grill vor, wozu es vielseitige Salate gab. Gegessen wurde sowieso in den gesamten zwei Wochen sehr gut – ein riesiges Dankeschön an unsere sechs Köche!

Ein kulinarischer Höhepunkt waren auch die Älplermakronen über dem Feuer, welche die ganze Schar nach einer kurzen Wanderung bei der Hütte von Bekannten serviert bekam. Der Weg dorthin war allerdings eher ein Spaziergang im Vergleich zur Tour, welche die ältesten Mädchen und ihre Leiterinnen am Tag zuvor absolviert hatten. Sie haben zwei Gipfel in einer rund achtstündigen (!) Wanderung erklommen.

Etwas gemütlicher hingegen war der besinnliche Abend am Tag der Indianer. Am Nachmittag lehrten die Indianer den Mädchen das Tarnen und den Umgang mit einem Kompass, sodass sie die «traditionelle Indianerin», oder auch bekannt als Präses Jutta Achhammer, finden konnten. Mit ihr sangen immer alle gerne Lieder am Lagerfeuer. In diesem Jahr entdeckten die Mädchen zudem ihre eigene heldenhafte Seite und sie durften ihre persönlichen Heldengeschichten erzählen. Zum Abschluss des Abends gab es Schokobananen über dem Feuer.

Der Abschluss des Lagers war natürlich der Bunte Abend. DJ Juju verkaufte den «Girls» endlich das fehlende Teil der Maschine, mit welchem diese repariert werden konnte. Verschiedene Playback- und Quiz-Shows der Kinder und ein feines Dessertbuffet bildeten den krönenden Abschluss. Die letzte Vorführung sparte sich die Blauringschar allerdings für ganz am Ende auf: Während des Lagers hatten alle Mädchen den Flashmob der Leiterinnen gelernt und tanzten diesen dann am Bahnhof SBB zur Begrüssung der Jungwacht. Glücklicherweise und tommüde kamen schliesslich beide Scharen in Therwil an und konnten sich ab dann erholen...

Einen letzten Rückblick auf die beiden Sommerlager wird es am 14. September in der Mehrzweckhalle geben, wo die diesjährigen Lagerfilme gezeigt werden. Das Leitungsteam des Blaurings Therwil bedankt sich bei allen, die das Sommerlager wieder einmal ermöglicht haben und freut sich auf den Lagerrückblick!

Manuela Rosenthaler

Foto: zVg

VEREINE

AET ARBEITSGRUPPE FÜR ERWACHSENENBILDUNG

Leseclub

«Die Ladenhüterin» von Sayaka Murata ist mehr als nur ein verstaubter Ladenhüter.

Die Kritiker würdigen diese Romanerzählung, sogar weit über die Grenzen Japans hinaus. Mehr erfahren Sie im Leseclub.

Donnerstag, 2. August, 9–11 Uhr, im Guggel in Therwil, AET Arbeitsgruppe für Erwachsenenbildung, Therwil
Constanze Scheiber

BROCKENSTUBE THERWIL

Unsere Brockenstube öffnet am **Freitag, 27. Juli von 16–19 Uhr**, danach wieder am **Freitag, 10. August** wie üblich von **16–19 Uhr**. Wir freuen uns auf Sie!

Gerne nehmen wir wie immer gut erhaltene Artikel entgegen: Porzellan, Glas, Tischwäsche, Nippes, Antiquitäten, Bilder, (Mode-) Schmuck, Spielwaren, Sammlerobjekte (Briefmarken, Blaggedde, Postkarten, Uhren, CDs usw.) Oster- und Weihnachtsartikel.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine Möbel, Kleider, Bücher, Videos und Übertöpfe entgegennehmen können. Ausserdem bitten wir Sie höflich, uns nur gute und brauchbare Gegenstände und sowie keine defekten Artikel zu überlassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!
Dürfen wir Sie noch auf unsere Homepage aufmerksam machen:
www.brockentherwil20.com

SENIOREN

THERWIL VITAL

Sturzpräventions-Kurs

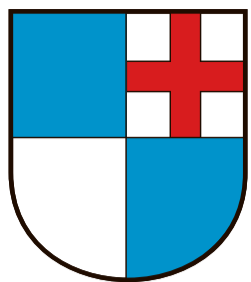
Die Sturzpräventions-Kurse nach Jaques Dalcroze sind ideal für Menschen ab 60. Mit natürlichen Körperbewegungen, begleitet von Klaviermusik, erhalten und verbessern Sie auf einfache, fröhliche Art die geistige und körperliche Mobilität. Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse. **Es sind noch Plätze frei.**

Kursdaten:
14. August–18. September (Kurs à 6 Lektionen)

Kurszeit: Dienstag, 12.10–13 Uhr.
Kursort: Katholisches Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, 4106 Therwil
Kosten: für Teilnehmer/innen von Therwil Fr. 8.– pro Lektion, für Auswärtige Fr. 10.– pro Lektion. Die Kurskosten werden am ersten Kurstag einkassiert.
Anmeldung an: Frau Rosmarie Harke, Tel. 061 721 76 33, E-Mail: rosmarie.harke@therwilvital.ch
Therwil Vital freut sich auf Sie

BiBo-Kontakt
Telefon 061 264 64 34
redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Inserieren:
AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch



GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30/14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30/14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Haussener
Telefon 061 721 59 61
Sprechstunden: Do 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

GEMEINDEVERWALTER

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

WERKHOF

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73/079 241 90 64

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74/079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

BRUNNENMEISTER

Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und
Telefon 061 726 89 60 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüning
Telefon Privat 061 721 91 40

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEPOLIZEI

Aufruf zum rücksichtsvollen Umgang mit Feuerwerk um den 1. August

Der Bundesfeiertag rückt näher, was naturgemäss mit Lärm- und Rauchimmissionen verbunden ist. Da dies nicht von allen gleich geschätzt wird, ruft die Gemeindepolizei die Bevölkerung zu einem verantwortungsbewussten und rücksichtsvollen Umgang mit Feuerwerk auf.

Insbesondere ist vor dem 31. Juli und nach dem 1. August auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten. Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft und die Tierwelt sollen die Immissionen auf ein erträgliches Mass beschränkt und auf die Verwendung von Knallkörpern und Feuerwerk mit Knalleffekten zu Unzeiten verzichtet werden. Des Weiteren sind abgebrannte Feuerwerksrückstände ordnungsgemäss zu entsorgen.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung, damit der Bundesfeiertag für alle zu einem schönen Fest wird und danken für Ihre Rücksichtnahme.

Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei

GEMEINDERAT

Verkehrspolizeiliche Anordnung – Amselfelsweg

Zwecks Vereinheitlichung der Vortrittsregelung an der Schanzgasse wird die jetzige Vortrittsregelung «Stop» am Amselfelsweg gegen Rechtsvortritt ersetzt. Knotenmarkierungen werden auf den Rechtsvortritt aufmerksam machen.

Der Gemeinderat Ettingen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft (SVG BL, SGS 481) vom 3. Mai 2012 beschlossen:

Amselfelsweg, bei der Verzweigung Schanzgasse. Neue Vortrittsregelung: «Rechtsvortritt»

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Anordnungen kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstr. 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

Verkehrspolizeiliche Anordnung – Landskronweg

Aufgrund des neuen Sportplatzes und des neuen Werkhofs im Gebiet Toggessenmatten wurde der Landskronweg zwischen Lohweg und Brühlmattweg verlängert.

Der Gemeinderat Ettingen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft (SVG BL, SGS 481) vom 3. Mai 2012 beschlossen:

ZENTRALE DIENSTE

Bundesfeier

Schliessung der Gemeindeverwaltung und der Gemeindeaussendienste

Die Gemeindeverwaltung und die Gemeindeaussendienste bleiben am **Mittwoch, 1. August 2018** geschlossen.

Für Informationen im Zusammenhang mit Todesfällen besteht am Mittwoch, 1. August 2018, von 10 bis 16 Uhr, unter der Nummer 079 108 35 57, ein Auskunftsdienst.

Wir wünschen der Einwohnerschaft einen schönen 1. August.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

Landskronweg, nach Verzweigung Brühlmattweg, «Verbot für Motorwagen und Motorräder» (Sig. 2.13) mit Zusatzschild «Landwirtschaft gestattet».

Landskronweg, nach Verzweigung Lohweg, «Verbot für Motorwagen und Motorräder» (Sig. 2.13) mit Zusatzschild «ausgenommen Fahrzeuge der Gemeinde».

Landskronweg, vor Verzweigung Lohweg, «Verbot für Motorwagen und Motorräder» (Sig. 2.13) mit Zusatzschild «ausgenommen Fahrzeuge der Gemeinde».

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Anordnungen kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstr. 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

Verkehrspolizeiliche Anordnung – Brühlmattweg

Aufgrund der Bauprojekte Toggessenmatten (Sportplatz, Werkhof) ist der Landskronweg im Bereich Verzweigung Lohweg nicht mehr durchgängig befahrbar. Der Bahnübergang am Brühlmattweg ist aufgrund der Begebenheiten nicht eben befahrbar. Die Sackgasse und die unebene Fahrbahn müssen mit entsprechenden Signalen beschildert werden.

Der Gemeinderat Ettingen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft (SVG BL, SGS 481) vom 3. Mai 2012 beschlossen:

Brühlmattweg, nach Verzweigung Landskronweg, rechtseitig vor Bahnübergang, Signal «unebene Fahrbahn» (Sig. 1.06)

Brühlmattweg, nach Verzweigung Gewerbestrasse, rechtseitig vor Bahnübergang, Signal «unebene Fahrbahn» (Sig. 1.06)

Brühlmattweg, nach Verzweigung Gewerbestrasse, Signal «Sackgasse mit Ausnahme Velo und Fussgänger» (Sig. 4.09.1)

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Anordnungen kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstr. 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

Gemeinderat

BÜRGERGEMEINDE ETTINGEN



Trockenheit im Wald – öffentliche Feuerstellen benützen

Liebe WaldgängerInnen

Es sind Sommerferien und der 1. August steht vor der Tür! Viele von Ihnen werden diese Zeit nutzen, in den Wald zu gehen und freuen sich «uf's brötle». Wir bitten Sie, wegen der Trockenheit und Waldbrandgefahr, keine wilden Feuer zu entfachen und nur die offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen zu nutzen. Werfen Sie Streichhölzer und Raucherwaren nicht achtlos weg und löschen Sie Feuer und Glutreste vor dem Verlassen der Feuerstelle ausgiebig und vollständig mit Wasser. Auch bitten wir Sie, das Ablassen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe Waldbrände zu verhindern und Sorge zu unserem schönen Wald zu tragen.

Der Bürgerrat

Anordnung einer Urnenwahl

Ersatzwahl eines Mitglieds des Bürgerrates Ettingen

Ursula Baumann-Thüning hat dem Bürgerrat Ettingen per 30. Juni 2018 ihre Demission als Bürgerin und Austritt aus der Behörde mitgeteilt.

Der Bürgerrat nimmt von ihrem Rücktritt mit Bedauern Kenntnis und dankt für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Bürgergemeinde.

Der Bürgerrat Ettingen hat daher die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Bürgerrates für den Rest der bis 30. Juni 2020 dauernden Amtsperiode angeordnet.

Gewählt werden können alle Bürgerinnen und Bürger, die in Ettingen wohnhaft, stimm- und wahlberechtigt sind. Gemäss Gemeindeordnung findet die Wahl nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) statt. Die Stille Wahl (die Zahl der Vorgesetzten ist gleich, wie die Zahl der zu Wählenden) ist zulässig.

Wahlvorschläge müssen bis spätestens **6. August 2018, 17 Uhr** (48. Tag vor dem Wahltag), bei der Bürgergemeinde Ettingen eingereicht werden. *Die Geschäftsstelle*

Abfuhrtermin Gabholz 2018

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Gabholz-Stere noch nicht abtransportiert haben, dies bis spätestens **Ende August 2018** zu tun.

Laut Waldreglement § 18 gilt als letzter Abfuhrtermin für das bezogene Gabholz der 31. August des Bezugsjahres. Stere, die nach Ablauf dieses Termins noch im Wald sind, fallen an die Bürgergemeinde zurück.

Auch möchten wir darauf aufmerksam machen, dass **die Stahl-Bänder nicht im Wald liegen gelassen**, sondern mit nach Hause genommen oder beim Forstwerkhof deponiert werden. Auch wären wir dankbar, wenn der Weg, nach dem Sägen vor Ort, gesäubert wird. Vielen Dank.

Bürgerrat Ettingen

VERANSTALTUNGS- KALENDER

28. Juli

Sommernachtsfest
ab 17 Uhr, Zimmerei Stöcklin
Männerchor Ettingen

1. August

1.-August-Brunch
Schüüre bim Pepsi
Bürgergemeinde Ettingen

4. August

Biketour Surprise
Blauen Biker Mountain-Bike-Club

9. August

Mittagstisch
12 Uhr, Blumenrain, Therwil
Ettige mitenand

12. August

Bikerennen Eiger Bike Challenge
Grindelwald
Blauen Biker Mountain-Bike-Club

14. August

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

15. August

Mariä Himmelfahrt –
Gesang Tetyana Polt
18 Uhr, Kath. Kirche, Ettingen
Kirchenchor Ettingen

Blutspende-Aktion
18–20.30 Uhr, Schulhaus Hintere
Matten
Blutspende-Verein Ettingen

17. August

Chorausflug
7 Uhr, Schaffhausen
Kirchenchor Ettingen

Generalversammlung
19 Uhr, Restaurant Rebstock
Fasnachtskomitee Ettingen

18.–25. August

Bikewoche Vorstand
Aosta (I) / Wallis
Blauen Biker Mountain-Bike-Club

19. August

Gottesdienst für Gross und Klein
zum Schuljahresanfang
10.30 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

21. August

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

23. August

Mittagstisch
12 Uhr, Blumenrain, Therwil
Ettige mitenand

25. August

Gottesdienst mit Beteiligung
Chor
18 Uhr, Kath. Kirche, Ettingen
Kirchenchor Ettingen

26. August

Ökumenische Taizé-Feier
19 Uhr, Ref. Kirche, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

28. August

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

30.–31. August

Buchstartveranstaltung für Kinder
bis 4 Jahre mit einer Begleitperson
9.30–ca. 10 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek
Ettingen

1. September

zämme ässe – zämme fyrr:
Gottesdienst für Gross und Klein
18 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

RECYCLINGKALENDER

	Juli	August	September
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	4.	8.	5.
Biosammlung	Mi	Mi	Mi
Häckseldienst	–	–	12.

Das Wettpflügen steht wieder vor der Tür



Eindrücke vom Wettpflügen 2016 in Zwingen. Beim Pflügen ist solgfältige Präzision gefragt, Experten beurteilen das Resultat streng.

Fotos: zVg

Am 4. und 5. August findet der «Pflüger-Zapfwällächilbi» am Rande Ettingens in Richtung Witterswil statt. Der Anlass verspricht, ein richtiges Landfest zu werden.

Am ersten Wochenende im August findet in Ettingen zum dritten Mal ein Wettpflügen statt, diesmal um weitere Attraktionen ergänzt und mit dem Namen «Pflüger-Zapfwällächilbi». Hinter dem Anlass steht die Landjugend Thierstein-Laufen-tal, die alle zwei Jahre ein Wettpflügen oder Traktorengeschicklichkeitsfahren organisiert. Bereits zum dritten Mal hat die Landjugend den Anlass nun nach Et-

tingen geholt. «Es ist ein Landfest für die ganze Familie mit vielen Attraktionen», sagt OK-Chef Christian Thüning. Höhepunkt ist das regionale Wett- und Plauschpflügen am Sonntag ab 10 Uhr vormittags. Beim Wettpflügen kommt die Schweizer Pflüger-Elite zum Zug: «Wir haben zwei Vize-Weltmeister, die teilnehmen», sagt Thüning. Beim Wettpflügen geht es etwa nicht um Geschwindigkeit, sondern um genaueste Präzisionsarbeit: Die Einstellung zwischen Traktor, Pflug und Boden muss genau aufeinander abgestimmt sein. Innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes muss das zugeloste Feld, in Form eines Trapezes, nach stren-

gem Reglement und auf den Zentimeter genau gepflügt werden. Bei der Bewertung achten die Experten darauf, ob die Furchen gerade, regelmässig, sauber ausgeräumt und vollkommen durchschnitt sind. Das gepflügte Feld muss gleichmässig eben, ohne Löcher und ohne Bewuchs sein, sodass es sich für die spätere Saat gut eignet. Hinter dem Wettpflügen steht die Schweizerische Pflügervereinigung als Dachorganisation, die seit 1981 Wettpflügen in der Schweiz veranstaltet: «Es geht auch darum, der Bevölkerung die Kunst des Pflügens näher zu bringen. Ein nachhaltiger Ackerbau ist ohne Pflügen nicht möglich.»

Vielfältiges Festprogramm
Neu in diesem Jahr ist die Zapfwellenbremse, mit der Traktoren ihre Leistung testen können: «Dabei werden Oldtimer, kleine oder normale Traktoren getestet.» Darüber hinaus bietet das Fest einen Streichelzoo, ein Säulirennen, eine Oldtimer-Ausstellung und ein Kinderparadies. Start des Festbetriebes ist Samstag um 19 Uhr. Am Samstagabend sorgt überdies noch ein Live-Konzert der Band Schlossbaum für Stimmung. Der Anlass findet auf der Wiese am Rande von Ettingen Richtung Witterswil statt. Für Besucherinnen und Besucher ist das Festgelände einfach von der Hauptstrasse zu erreichen.

Ländliches näher bringen
Einerseits geht es beim «Pflüger-Zapfwällächilbi» um Spass, Unterhaltung und sportlichen Ehrgeiz, andererseits aber auch darum, der Bevölkerung die Landwirtschaft wieder näher zu bringen: «Wir möchten der Bevölkerung zeigen, dass wir weit mehr machen, als einfach nur die Landschaft zu pflegen. Wir arbeiten von der Region für die Region.» Weiter möchte man den Menschen den Charme und den Reiz des Ländlichen wieder näher bringen. Unabdingbar gehört dazu, dass auch die Mühen des Landlebens erkennbar werden, aber trotzdem eine grosse Befriedigung dabei gespürt wird. Caspar Reimer

GEMEINDE- INFORMATIONEN

GRATULATION

Geburtstag

Ganz Ely, wohnhaft in Ettingen mit Aufenthalt im Alterszentrum Im Brüel in Aesch, feiert am 26. Juli 2018, ihren 80. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Schneider, Alice, † 20. Juli 2018, * 16. Mai 1934, ledig, von Spiez BE, wohnhaft gewesen am Eigenrain 3, Ettingen. Bestattung im engsten Kreis.

BAUGESUCH

NR. 0860/2018

Parzelle(n): Nr. 3554
Projekt: Schwimmbad; Neuauflage: geändertes Projekt, Amselfsweg 2d, 4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: Cuvillo Giuseppe, Amselfsweg 2d, 4107 Ettingen
Projektverfasser/in: Cuvillo Giuseppe, Amselfsweg 2d, 4107 Ettingen
Auflage bis: 6. August 2018

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung bei der Bauabteilung eingesehen werden.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Lies-tal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

FEUERWEHR



Auszug aus dem Jahresprogramm 2018

- Mittwoch, 15. August**
19.30–22.15 Uhr Mannschaftsübung/Blutspenden
- Mittwoch, 22. August**
19.30–22 Uhr Offiziers-Rapport
- Mittwoch, 29. August**
19.30–22 Uhr Pikettübung
- Mittwoch, 5. September**
19.30–22 Uhr Fahrübung Kommando
- Mittwoch, 12. September**
19.30–22 Uhr Of & Wm-Übung inkl. Führungsassistenten

BiBo online:
www.bibo.ch

VEREINE

MÄNNERCHOR ETTINGEN

Sommernachtsfest



Am **Samstag, 28. Juli** wird wieder einmal mehr unser bereits zur Tradition gewordenes Sommernachtsfest stattfinden.

Wir laden alle daheim gebliebenen Ettingerinnen und Ettinger ein, bei Gesang, Musik und Tanz mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen. Das Fest ist auch bei schlechtem Wetter ein Erlebnis für Jung und Alt.

Ab 17 Uhr servieren wir auf dem Festplatz der Zimmerei Stöcklin AG (Richenmattweg) Getränke, Grilladen und die begehrte Paella von Tom. Wie in den Jahren zuvor, wird der Männerchor auch dieses Jahr mit vielen Unterhaltungsliedern für eine gemütliche Stimmung sorgen. Bis in

die frühen Morgenstunden könnt Ihr bei uns verweilen. Die jüngeren Festbesucherinnen und -besucher finden in einer gemütlich eingerichteten Bar ihre Lieblingsgetränke.

Für Neuzuzüger ist es die Gelegenheit, der Dorfbevölkerung näher zu kommen und mit dem Männerchor Bekanntschaft zu machen. Vielleicht ergibt sich daraus sogar eine Schnupperprobe nach den Sommerferien.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!
Männerchor Ettingen

REKLAME

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir stimmen Klaviere»
Reinach / Grellingen Tel. 061 711 11 01
K462298/003-739348

REKLAME

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!
Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat
ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

ORTHONOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag**

www.reinhardt.ch

SCHWINGEN

Interview mit dem «Mister Fraumatt»

Seine Wurzeln hat er im Tessin, genauer im Centovalli. Zur Welt gekommen und aufgewachsen ist er aber in Oberwil, wo er bis heute lebt und wirkt. Die Rede ist von Ivano Brunoni, der vor zehn Jahren das Fraumatt-Schwinget ins Leben gerufen hat.

Nach den beiden (historischen) Chroniken von alt Gemeindepräsident Rudolf Mohler, welche wir in den zwei letzten Ausgaben publiziert haben, hat sich OK-Präsident Ivano Brunoni Zeit genommen, um dem BiBo Red und Antwort zu stehen.

BiBo: Ivano, wie bist Du zum Schwing-sport gekommen?

Ivano Brunoni: Unsere Tochter war mit Roger Erb befreundet, der schon damals im Schwingkeller in Oberwil trainierte. Er war es auch, der unseren Sohn Nico motivierte, aktiv zu schwingen. Und da das legendäre, traditionsreiche Predigerhof-Schwinget nicht mehr durchgeführt wurde, waren wir überzeugt: «mir mien öbbis mache» – und so entstand das «Plausch-Schwinget» auf der Fraumatt.

Wie hast Du das OK zusammengestellt?

Ich war schon damals in Oberwil gut vernetzt, kannte viele Leute, auch von meinem Amt als Kassier des Fasnachtscomités her, sodass ich die richtigen Leute an die richtige Aufgabe positionieren konnte. Mir ist das Team wichtig; dieses muss auch menschlich zueinander passen, denn wir wollten ja kein Kommerzbetrieb im Sinne eines Unternehmens werden.

Es fällt auf, dass es beim Fraumatt-Schwinget nicht an Sponsoren mangelt ...

Ja, zum Glück. Das war bereits von Anfang an so. Wir haben bis heute kein Problem, Sponsoren zu finden, wofür wir vom OK sehr, sehr dankbar sind. Diese Loyalität und Treue ist nicht selbstverständlich. Und bei den Helfern konnten wir stets auf die «Oberwiler Röppli» zählen.

Was war Dein persönlicher Höhepunkt in all diesen Jahren?

Als der erste «Eidgenosse» zu uns nach Oberwil kam. Überdies war unser Schwingfest stets die Startrampe (oder eine Art Hauptprobe), um ans Eidgenössische Äpler- und Schwingfest zu gehen. Ich denke da beispielsweise an Räumter, Erb, Vieira und noch viele andere. Als vor zwei Jahren Christian Stucki bei uns im Sägemehl stand, war das natürlich ein absoluter Höhepunkt, auch bezüglich medialer Aufmerksamkeit und Zuschaueraufmarsch, für unser Schwinget.

Welches ist Deine schlechteste Erinnerung?

Da gibt es keine! Schlimm zugesetzt hat uns immer nur das Wetter. Zum Beispiel im letzten Jahr, als am Freitagabend das heftige Unwetter, bei dem wir um unser Festzelt bangen mussten, über Oberwil und das Leimental zog. Positiv war: Just dieser Sturm hat unser Team noch mehr zusammengeschweisst und unsere Freundschaft gefestigt.

Wie unterstützt die Gemeinde das Fraumatt-Schwinget?

Wir geniessen eine materielle Unterstützung, erhalten aber kein Geld. Wir wollen autonom und unabhängig bleiben. Es dauerte übrigens vier (lange) Jahre, bis wir selbsttragend arbeiten konnten.

Gibt es für dieses Jahr Probleme, respektive Schwierigkeiten?

Es wird immer schwieriger, genügend Helferinnen und Helfer zu bekommen, die freiwillig und ehrenamtlich im Einsatz stehen. Immerhin benötigen wir doch eine Hundertschaft davon, um das Fest stemmen zu können.

Wir danken Ivano Brunoni für das Gespräch und sind sicher, dass Petrus schönstes Schwing-Wetter senden wird und die Jubiläums-Ausgabe einen Grossaufmarsch erleben wird. Denn das Fraumatt-Schwinget ist ein Mix aus Sport, Geselligkeit und nationalem Brauchtum.

Interview/Text: Armin Faes (Mitarbeit: Georges Küng)



OK-Präsident Ivano Brunoni (links) mit dem von Christian Stucki gewonnenen Lebendpreis und dem Sponsoren-Ehepaar Willi

FUSSBALL

Der FC Ettingen sucht Senioren-Spieler

Bald beginnt auch in den unteren Ligen die Fussball-saison. Der FC Ettingen stellt auch für Junggebliebene je eine Mannschaft bei den Senioren 30+, 40+ und 50+. Genau dafür suchen wir dich. Bist du 30 Jahre alt und älter, hättest wieder Lust, etwas Fussball zu spielen, hast du

Freude an Bewegung und Geselligkeit, dann mach mit uns mit. Wir suchen für alle drei Teams personelle Verstärkung. Hast du Interesse, dann komm an einem Mittwoch um 19.30 Uhr unverbindlich zum Training auf der Hinteren Matte in Ettingen vorbei oder ruf mich unter 079 482 15 35 an.

Martin Schütz, Senioren-Obmann FCE

SCHWINGEN

Roger Erb im guten 2. Rang



Foto: zVg

pd/kü. Am letzten Samstag fand, bereits zum 67. Male, das traditionelle Bergkranzfest auf dem Weissenstein statt. 90 Schwinger, darunter zehn Baselbieter, traten zum Wettkampf an. Über 4000 Zuschauer erlebten ein grossartiges Schwinget, das vom Thurgauer Samuel Giger mit der Punktzahl 59,50 (der Eidgenosse entschied alle sechs Gänge für sich) gewonnen wurde.

Einen fantastischen Tag erwischte Roger Erb (Foto) vom Schwingklub Oberwil. Totaler Angriff ist die beste Verteidigung – das war die Devise des Kranzschwingers aus Metzleren. Nach gestelltem Auftakt gegen den Appenzeller Eidgenossen Marcel Kuster liess der Leimentaler fünf Siege folgen – darunter gegen die Eidgenossen Beni Notz, Stefan Burkhalter und Martin Herrsche, den Sieger des letztjährigen Nordwestschweizerischen Schwingfest in Therwil. Mit seiner angriffigen Schwingweise überraschte Roger Erb seine Gegner reihenweise. Zusammen mit Daniel Bösch, dem Sieger des Unspunnen-Schwingets 2011, belegte Erb den grandiosen 2. Schlussrang. Dieses Resultat gibt Selbstvertrauen und Mut auf das anstehende Brünigschwinget sowie die beiden Kranzfeste in der Region (Nordwestschweizerisches Schwingfest am 5. August in Basel) und das Basellandschaftliche Schwingfest in Schönenbuch am 19. August.

Bruno Gisler, dreifacher Eidgenosse und 127-facher Kranzgewinner und damit einer der langjährigen «Aushängeschilder» der Nordwestschweizer, bestritt sein letztes Schwingfest. Er wurde von und seinen Klubkameraden hinausgetragen und vom Publikum mit einer Standing Ovation würdig verabschiedet.

REKLAME

FRAUENFUSSBALL

FFC Therwil Fussballturnier



Bereits zum 46. Mal heisst es am nächsten Wochenende, 3. bis 5. August: «Herzlich willkommen zum Leimentaler Fussballturnier des FFC Therwil». Das ganze OK-Team freut sich mit Euch zusammen drei unvergessliche Tage auf der wunderschönen Sportanlage Känelboden zu verbringen.

Das Turnier beginnt am Freitagabend mit dem Juniorinnen- und Senioren 50+-Turnier. Um 21 Uhr wird dann die Bar eröffnet und es darf bis in die Morgenstunde getanzt werden.

Der Samstagnachmittag gehört auch in diesem Jahr den Senioren 30+ / 40+. Um 18 Uhr beginnt das Sommernachtsfest mit Festwirtschaft, Bar und Tombola.

Am Sonntag findet dann das traditionelle Frauenturnier mit Teams aus der NLB, 1. Liga und der U19 statt.

Kommen Sie vorbei und verbringen ein paar gemütliche und spannende Stunden auf der Sportanlage Känelboden mit dem FFC Therwil.

Für das OK-Team Andrea Imhof

SOFTBALL

Zwei Therwilerinnen an der EM

Derzeit finden in Trnava (Slowakei) die U22-Europameisterschaften im Softball (bekanntlich die weibliche Form von Baseball) statt. Auch die Schweiz ist mit von der Partie und traf/trifft in dieser Woche auf starke Widersacherinnen. Die Mannschaft von Headcoach Corina Grass wurde in die Gruppe D eingeteilt, wo mit Polen, Tschechien und Ungarn renommierte Softball-Nationen warten.

Wer in der Schweiz an Softball denkt oder sagt, der sagt oder denkt automatisch auch an ... Therwil Flyers. Seit jeher ist «Därwil» eine Base- und Soft-

ball-Hochburg und ist nicht nur national mitführend, sondern trägt den Gemeindennamen Jahr für Jahr nach Europa hinaus.

Auch im diesjährigen 14-Frauen-Kader hat es zwei Therwilerinnen. Mara Guntzburger und Louisa Waldburger sind Flyers-Softballerinnen und vertreten die Schweiz in Osteuropa. BiBo wünscht ihnen, wie dem ganzen Nationalteam, viel Erfolg. Und wird in einer der nächsten Ausgaben über das Abschneiden, vielleicht nicht nur in sportlicher Hinsicht, berichten.

Georges Küng



Foto: zVg

reinhardt



Durchatmen Entdecken Staunen

Rosemarie Meier-Dell'Olivo
Natur & Kultur – eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten

160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2280-5
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Bücher Top 10 Belletristik

- 1. Jean-Luc Bannalec Bretonische Geheimnisse
2. Lucy Fricke Töchter
3. Daniel Kehlmann Tyll
4. Otfried Preussler Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
5. Donna Leon Heimliche Versuchung
6. Khaled Khalifa Der Tod ist ein mühseliges Geschäft
7. Julian Barnes Der Lärm der Zeit
8. Linn Ullmann Die Unruhigen
9. Robert Seethaler Das Feld
10. Raphael Zehnder Müller voll Basel

Bücher Top 10 Sachbuch

- 1. Carla del Ponte Im Namen der Opfer
2. Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht Die Arthrose-Lüge
3. Bernadette von Dreien Christina 1
4. Daniel M. Cassaday, Lukas M. Stoecklin Verschwundenes Basel
5. Yuval Noah Harari Ein kurze Geschichte der Menschheit
6. Zoo Basel Wimmelbuch
7. Tom Michell Der Pinguin meines Lebens
8. Barbara Bleisch Warum wir unseren Eltern nichts schulden
9. Barbara Achermann, Espen Eichhöfer (Hrsg.) Frauenwunderland
10. Frido Mann, Christine Mann Es werde Licht

Bücher | Musik | Tickets Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel

Bider&Tanner Ihr Kulturhaus in Basel

Kurzköpfige Hunde leiden in der Sommerhitze

Hunde, die wegen zu kurzer Nasen kaum mehr atmen können: Tierärztinnen und Tierärzte wollen sich vermehrt gegen solche Qualzuchten wehren.

auf die Problematik dieser Hunderassen aufmerksam zu machen.

des Tierschutzes, für den sich die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) in den kommenden Jahren vermehrt engagieren will.

pd. Hunden mit extrem kurzen Nasen geht im Sommer buchstäblich die Luft aus. Sie leiden in der Hitze oft unter lebensbedrohenden Atemproblemen.

Weil Hunde nicht schwitzen können, regulieren sie die Körpertemperatur via Hecheln durch die Nase. Gerade bei hohen Temperaturen leiden kurzköpfige Hunde noch mehr, weil sie nicht gleichzeitig Sauerstoff holen und ihre Körpertemperatur reduzieren können.

Die GST hat 2018 unter anderem an den Schweizerischen Tierärztetagen in Basel eine Podiumsdiskussion zum Tierschutz durchgeführt.

Tierärzte haben deshalb eine Kampagne gegen die extreme Kurzköpfigkeit bei Hunden lanciert, um vermehrt

Die Kampagne gegen die extreme Kurzköpfigkeit steht ganz im Zeichen

Weitere Informationen www.svk-asmpa.ch/kurzkoeufige-hunde

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon. Includes image of gift items and Pro Innerstadt Basel logo.

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per E-Mail bis nächsten Montag an: Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch

Lösungswort 29/2018: ERLEBNISSE. Includes crossword puzzle grid and solution.

Lösungswort 30/2018. Includes crossword puzzle grid and solution.

Large crossword puzzle grid with clues in German and a central 'BON CITY' logo.

4. Jazz-Matinée in Therwil



Im Vorjahr waren gegen 500 Besucher an der 3. Jazz-Matinée in Therwil. Auch am übernächsten Sonntag wird, wenn die Loamvalley Stompers und die Ländlerkapelle Jost Ribary («Steinechilbi») aufspielen, ein Grossaufmarsch erwartet.

Anlässlich der Einweihung des neuen Dorfplatzes im Jahre 2015 spielten zur Ouvertüre die Loamvalley Stompers. Spontane Reaktionen aus dem Publikum führten zur Idee, jeweils am 1. August-Sonntag eine Jazz-Matinée auf der Piazzetta durchzuführen.

finden, die ihm/ihr besonders zusagt. War vor zwei Jahren Colette Greder der «Stargast», so wird es heuer im 99er-Dorf zu einer Welturaufführung kommen. Denn nebst den «Leimentaler Stampfer» wird die Ländlerkapelle Jost Ribary aufspielen und als Einlage tanzt/stept eine Gruppe von Damen der «Crazy Feet Company» von Angelo Borer.

Die Loamvalley Stompers im Leimental vorstellen zu wollen, würde schon an eine Art «Majestätsbeleidigung» grenzen. Das Quintett um Bandleader Urs Aeby (siehe auch www.loamvalley.ch) verfügen über ein Repertoire, das allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird und jedermann/frau wird eine Stilrichtung

«Jazz uff em Dorfplatz» findet am Sonntag, 5. August, ab 11.30 Uhr (bis 14 Uhr) statt. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung erfolgt durch das Restaurant Bahnhof, das auch Reservationen entgegennimmt (Telefon 061 721 55 33). Georges Küng

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Miele



Gefrierschrank

- FN 22062 – A++
- 149 l
- H/B/T 125/60/63 cm

STATT 1040.-
780.-

-25%
inkl. VRG

Gefrierschrank

- FN 26263 – A+++
- 232 l
- H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1465.-
1099.-

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

OASIS DAS KOCHSTUDIO

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHEMATTSTRASSE 28 – FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANNBERWIL.CH ODER TEL. 061 405 11 66

HÖRBERATUNG G. BORER

Eidg. dipl. Hörgeräteakustiker

www.hoerberatung-borer.ch

Bahnhofstrasse 28 A
CH - 4106 Therwil
061 722 10 70

Gratis Hörtest
Kostenloses Probetragen

Montag bis Freitag, 9-12 Uhr / 14-18 Uhr

DER HIT für Ihre Party!
PIZZAOFEN ZUM MIETEN
KONFIRMATION FIRMUNG
HOCHZEIT VEREINSANLASS
GEBURTSTAG AUFRICHTUNG
Infos unter: www.feuer-design.ch

Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
Qualität rund ums Feuer www.ch-kohler.ch

Reparaturen
Ich repariere noch alte mechanische
Wand- und Standuhren, Pendeluhren
Telefon 061 311 66 69

PC-Probleme? Ich helfe Ihnen gerne
und das seit über 10 Jahren.
Hausbesuche, Telefon 061 721 21 21

Ein fantasievolles Bilderbuch
über fremde Kulturen,
Freundschaften, Integration
und Heimat



Nicolas d'Aujourd'hui
Der Bär ist los!
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.-
ISBN 978-3-7245-2243-0



reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

GRATIS DAZU:
FÄHNCHEN À DISCRÉTION.*

ABER NUR, WENN SIE UNS
IM LADEN DIE NATIONALHYMNE VORSINGEN...



AB HEUTE AKTUELL:
1. AUGUST-WEGGEN

*solange der Vorrat reicht

grellinger
BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY

ICH HOL'S BITM GRELLINGER.

BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5,
im Kägen: Nuglarweg 2 THERWIL Mittlerer Kreis 51
www.grellinger.ch info@grellinger.ch

Landi aktuell www.landi.ch

299.-

Garantie
5 Jahre

LANDI
LEADER



Tiefkühler Prima Vista A++ 147 I
Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüßen,
magnetischer Türschliessung und wechselbarem
Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 55 x 58 cm.
17134

49.-

Garantie
5 Jahre

LANDI
LEADER



Staubsauger und Zubehör
Prima Vista. Hohe Saugkraft. Energieeffizienz A.
Integriertes Zubehörfach.
34502 Prima Vista Expert Clean 2.1 49.00
70312 5 Staubsaugersäcke passend zu Prima Vista 3.95

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Wir empfehlen uns für
Zahnprothesen,
Reparaturen, Reinigungen, Anpassungen
Zahntechnisches Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
Telefon 061 731 28 14

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch



Hermann Hesse
Mutterliebe
Aufopferung

Helen Liebendörfer
Ja und Amen?
Hermann Hesses Mutter Marie
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2231-7
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch